



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Der Markt für Wein in Litauen

Marktstudie im Rahmen der Exportangebote für die Agrar- und
Ernährungswirtschaft / Mai 2023

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis	5
Abbildungsverzeichnis	5
Abkürzungsverzeichnis	5
1. Executive Summary	7
2. Einleitung	9
3. Gesamtwirtschaftlicher und politischer Überblick	10
3.1 Länderkurzinformation	10
3.2 Politisches System	12
3.3 Wirtschaftslage und Außenhandelspolitik	13
3.4 Bevölkerung und Wohlstandsentwicklung	17
3.5 Investitionsklima	17
4. Der Markt für Wein in Litauen	19
4.1 Allgemeine Informationen zum Weinmarkt	19
4.1.1 Weinanbau und Eigenproduktion	19
4.1.2 Konsumtrends	21
4.2 Außenhandel im Weinsektor	25
4.2.1 Ein- und Ausfuhren	25
4.2.2 Distributionswege	26
4.2.3 Preisgefüge für alkoholische Getränke	27
4.3 Produktspezifische Informationen	28
4.3.1 Produktkennzeichnung	28
4.3.2 Ursprungsbezeichnungen	31
4.3.3 Labels und Zertifizierungen	31
5. Rechtliche Rahmenbedingungen von alkoholischen Getränken	33
5.1 Gesetzliche Maßnahmen zur Regulierung des Alkoholkonsums	33
5.2 Werbung von alkoholischen Getränken	33
5.3 Das litauische Steuergesetz für alkoholische Getränke und Verbrauchssteuersätze	33
5.4 Einfuhrbestimmungen	34
6. Doing Business und Marktchancen für deutsche Unternehmen	37
6.1 Business-Etikette in Litauen	37
6.2 Markteinstieg	38
6.3 Chancen für deutsche Unternehmen	39
7. Adressmaterialien	41
7.1 Behörden und Ministerien	41
7.2 Importeure und Distributoren	43
7.3 Einrichtungen für, Wein und Weinprodukte	46
7.4 Fachportal und -magazin	47

7.5 Foodservice, Gourmet Shops und Restaurants	47
7.6 Großhändler, Retailer	49
7.7 Verbände, Wirtschaftsagenturen und -kammern	52
7.8 Weinfachhandlung/-kellerei.....	55
7.9 Weinfachmessen	57
7.10 Wesentliche Weinhersteller	58

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Länderinformationen und wirtschaftliche Daten Litauens und Deutschlands im Vergleich	11
Tabelle 2: SWOT-Analyse des Wirtschaftsstandortes Litauen	18
Tabelle 3: Weinaußenhandel Litauens nach Weinarten in 2022	26
Tabelle 4: Verbrauchsteuern auf Wein in Litauen in EUR pro hl	34
Tabelle 5: SWOT-Analyse Weinmarkt Litauen	40

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Politische Karte von Litauen	10
Abbildung 2: Legaler Alkoholkonsum in % pro Person ab 15 Jahren	21
Abbildung 3: Alkoholkonsum in % nach Kategorien	24
Abbildung 4: Bio-Siegel für ökologischen Wein	32

Abkürzungsverzeichnis

BIP	Bruttoinlandsprodukt
BMEL	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
d. h.	das heißt
dt.	deutsch
etc.	et cetera
EU	Europäische Union
EUR	Euro
FAO	Food and Agriculture Organization of the United Nations
ggf.	gegebenenfalls
GTAI	Germany Trade and Invest GmbH
GUS	Gemeinschaft Unabhängiger Staaten
ha	Hektar
hl	Hektoliter
i. d. R.	in der Regel
Kfz	Kraftfahrzeug
km ²	Quadratkilometer
l	Liter
lit.	litauisch
Mio.	Millionen

Mrd.	Milliarden
NATO	North Atlantic Treaty Organization
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
t	Tonne
Tsd.	Tausend
u. a.	unter anderem
USD	US-Dollar
usw.	und so weiter
u. v. m.	und vieles mehr
v. a.	vor allem
VN	Vereinte Nationen
WTO	World Trade Organisation (Welthandelsorganisation)
z. B.	zum Beispiel

1. Executive Summary

Litauen und Deutschland pflegen seit der erneuten Unabhängigkeit im Jahr 1991 enge bilateralen Beziehungen zueinander. Litauen ist als EU-Mitglied ein interessanter und attraktiver Markt, der viele wirtschaftliche Vorteile mit sich bringt, wie z. B. Steuervorteile, vereinfachte Außenhandelsprozeduren und strategische Vorteile, auch hinsichtlich seiner geografischen Lage am baltischen Meer sowie zu den Ländern, die der Organisation Gemeinschaft unabhängiger Staaten (GUS-Staaten¹) angehören, dem EU-Mitglied Polen und den weiteren baltischen Staaten Estland und Lettland.

Im Weinsektor wird in Litauen aufgrund des Klimas nicht sehr viel, aber dafür auf professionellem Niveau, produziert und exportiert. Die Regionen Aukštaitija und Dzukija im Süden des Landes sind bekannt für ihre Weingüter und Weinberge, die eine Vielzahl von Rebsorten anbauen. Neben deutschen Weinen positionieren sich auch Weine aus anderen europäischen Ländern, wie Frankreich, Italien und Spanien auf dem litauischen Weinmarkt.

Die Bedeutung des Weinanbaus und der Weinerzeugung nahm in den letzten Jahrzehnten erheblich zu, insbesondere aufgrund des gestiegenen Interesses an Qualitätsweinen aus verschiedenen Regionen der Welt.

In diesem Zusammenhang haben deutsche Weine eine wichtige Rolle auf dem litauischen Markt eingenommen. Nach Angaben des Deutschen Weininstituts ist Litauen der 17.-wichtigste Auslandsmarkt für deutsche Weine. Insbesondere Weißweine aus Deutschland, wie Müller-Thurgau, Riesling und Silvaner erfreuen sich bei litauischen Weinliebhabern großer Beliebtheit.

Der größte Teil der importierten Weine wird in die Nachbarländer und GUS-Staaten re-exportiert. Die wichtigsten Exportmärkte für litauische Produkte waren im Jahr 2021 das baltische Nachbarland Lettland und Russland. Lettland importierte 9,3 % und Russland 10,8 % der litauischen Exporte.

Litauen hat einen recht kleinen Wein-Markt, der auf Weinimporte angewiesen ist, um die Nachfrage nach Wein abdecken zu können und den Trends gerecht zu werden. Für Deutschland ist Litauen der 17.-wichtigste Auslandsmarkt für Weine. Die Exporte deutscher Weine konnten sich zwischen den Jahren 2011 und 2021 verdoppeln. Im Jahr 2021 betragen die Exporte deutscher Weinprodukte rund 6,2 Mio. EUR, dies entspricht 36.000 hl.

¹ Zu den GUS-Staaten gehören aktuell die Länder: Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Kasachstan, Kirgisistan, Moldau, Russland, Tadschikistan, Turkmenistan und Usbekistan.

Der litauische Weinmarkt erlebt derzeit einen Wandel im Konsumverhalten der Verbraucher. Eine wachsende Nachfrage und Wertschätzung für Still- und Schaumweine auf dem litauischen Markt bietet auch vielversprechende Marktchancen. Insbesondere im Bereich der Bioweine gibt es noch eine begrenzte Angebotspalette, die deutsche Hersteller gut füllen könnten. Die litauische Regierung hat die ökologische Landwirtschaft und den Weinbau in den letzten Jahren gefördert, das zu einem Anstieg der ökologischen Weinproduktion geführt hat. Zudem bietet sich der parallele Einstieg in die anderen baltischen Staaten aufgrund der Größe des litauischen Marktes an.

Die starke Positionierung Deutschlands auf dem litauischen Weinmarkt und sein guter Ruf als zuverlässiger Lieferant von Qualitätsweinen bietet deutschen Unternehmen hervorragende Möglichkeiten, sich weiter auf dem Markt zu etablieren oder seine Präsenz auszubauen.

2. Einleitung

Die vorliegende Marktstudie „Der Markt für Wein in Litauen“ wurde von der Commit Project Partners GmbH im Rahmen des Agrarexportförderungsprogrammes des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) mit dem Schwerpunkt „Wein“ verfasst und enthält wichtige Informationen und Hinweise zum litauischen Weinmarkt und seinen Entwicklungen.

Im Rahmen dieser Studie werden typische litauische Marktstrukturen und produktspezifische Angaben erläutert. Trends im Kauf- und Konsumverhalten werden dargelegt und die wesentlichen Außenhandelsdaten präsentiert. Zusätzlich erhalten deutsche Unternehmen aus dem Weinsektor einen Überblick über potenzielle Markt- und Exportchancen in Litauen sowie über die dazu notwendigen rechtlichen und importrelevanten Bedingungen.

Die vorliegende Studie präsentiert in Kapitel 3 nach einer ersten Einführung einen gesamtwirtschaftlichen und politischen Überblick, der neben relevanten Länderinformationen auch die wirtschaftspolitischen Kernpunkte sowie nähere Angaben zu den Stärken und Schwächen des Wirtschaftsstandortes Litauen enthält. Das Kapitel 4 widmet sich dem litauischen Markt für Wein und beschreibt den aktuellen Stand und Entwicklungen sowie Trends und Konsumgewohnheiten, aber auch die wirtschaftlichen Schlüsseldaten. Zudem werden in Kapitel 5 die rechtlichen und importrelevanten Informationen vermittelt, die für ein erfolgreiches Exportgeschäft unerlässlich sind. Kapitel 6 befasst sich mit hilfreichen Tipps zur ordnungsgemäßen Geschäftspraxis und den konkreten Marktchancen. Die Marktstudie enthält abschließend in Kapitel 7 relevantes Adressmaterial.

Verglichen zu Deutschland mit einer Fläche von 357.590 km² und über 80 Mio. Einwohnern ist Litauen ein sehr kleines Land (Fläche: 65.290 km², Einwohnerzahl: fast 3 Mio.). Beide Länder sind EU-Mitglieder, die sich in ihrer Struktur und Wirtschaft unterscheiden, wie die folgenden Länder- und Wirtschaftsinformationen verdeutlichen:

Tabelle 1: Länderinformationen und wirtschaftliche Daten Litauens und Deutschlands im Vergleich

	Litauen	Deutschland
Offizielle Bezeichnung	Republik Litauen, Lietuvos Respublika	Bundesrepublik Deutschland
Regierungsform	Parlamentarische Republik	Demokratischer parlamentarischer Bundesstaat
Staatsoberhaupt	Präsident Gitanas Nausėda	Bundespräsident Frank- Walter Steinmeier
Regierungschef/in	Premierministerin Ingrida Šimonytė	Bundeskanzler Olaf Scholz
Amtssprache	Litauisch	Deutsch
Fläche	65.290 km ²	357.590 km ²
Einwohner	ca. 2,8 Mio.	ca. 83,4 Mio.
Bruttoinlandsprodukt (BIP, in Mrd. EUR)	2021: 55,4 2022: 64,4* 2023: 70,9*	2021: 3.602,0 2022: 3.814,0* 2023: 4.020,0*
BIP pro Kopf in EUR (nominal)	2021: 19.760 2022: 22.736* 2023: 25.030*	2021: 43.292 2022: 45.789* 2023: 48.229*
Inflationsrate (%)	2021: 4,6 2022: 18,9* 2023: 9,1*	2021: 3,2 2022: 8,8* 2023: 7,5*
Währung	Euro (EUR)	Euro (EUR)

Quelle: Auswärtiges Amt und GTAI

Das Klima ist in weiten Teilen des Landes mit dem Klima in Deutschland vergleichbar. In Litauen herrscht ein maritim-kontinentales Klima. Es entspricht somit einem gemäßigten Klima. Die Winter sind üblicherweise kalt und die Sommer warm bis heiß. Die Niederschläge verteilen sich gleichmäßig über das Jahr.

Zu den sogenannten Baltischen Staaten zählen die drei Länder Estland, Lettland und Litauen. Die Mehrheit der etwa 2,8 Mio. Einwohner sind Litauer. Allerdings gibt es auch viele

Minderheiten, darunter Deutsche, Polen und Slawen. Zu den größten Minderheiten gehören Polen, Russen und Belarussen. Auch Ukrainer und Tartaren sind relativ häufig vertreten.

Litauen gilt als Hochburg des Katholizismus. Fast 80 %² der litauischen Bevölkerung gibt an, katholisch zu sein. Zudem gibt es etwa 5 % russisch-orthodoxe Einwohner. Nur um die 1 % gehören dem evangelischen Glauben an.

Litauen ist durch die Einflüsse der ethnischen Minderheiten und die christliche Religion geprägt. Typische kulturelle Merkmale sind in den litauischen Gesängen zu erkennen. Die litauischen Volkslieder werden Dainos genannt und beinhalten neben mythologischen Inhalten auch historische Elemente. Alle fünf Jahre findet ein Liederfest in Litauen statt und gedenkt mit den Dainos an diese spezielle Kultur. Litauen legt auch großen Wert auf Opern, Ballett und Theater. Es gibt insgesamt zwölf Staatstheater im ganzen Land und zahlreiche private Bühnen. Ein weiterer Stolz der litauischen Kultur sind die Künstler und Komponisten, die bei der Bevölkerung einen hohen Stellenwert einnehmen.

3.2 Politisches System

Litauen erlangte im Jahr 1918 seine Unabhängigkeit, die im Zweiten Weltkrieg durch die Zugehörigkeit zur Sowjetunion, verloren ging und erst im Jahr 1990 wiedererlangt wurde. Im Jahr 2004 trat Litauen der EU bei. Am 1. Januar 2015 führte Litauen als letzter der drei baltischen Staaten den Euro ein und ist seitdem Mitglied der Eurozone. Der baltische Staat ist seit der Verfassung von 1992 per Volksabstimmung eine parlamentarische Demokratie.

An der Spitze des Staates steht der Präsident. Dieser wird alle fünf Jahre direkt vom Volk gewählt. Eine Wiederwahl ist in Litauen nicht möglich. Seit dem 12. Juli 2019 ist Gitanas Nausėda litauischer Präsident.³ Der Präsident legt die Richtlinien für die Außenpolitik fest. Politikwissenschaftler sprechen von einer parlamentarischen Demokratie mit Präsidialelementen gesprochen, da der Präsident neben seinen repräsentativen Aufgaben auch viel Einfluss auf die Wahl der Beamten und der obersten Richter ausübt. Die Regierungschefin ist seit dem 11. Dezember 2020 die Premierministerin Ingrida Šimonytė.⁴ Sie ist für die Umsetzung der Gesetze und die Verwaltung des Landes verantwortlich.

Das litauische Parlament (lit. Seimas) besteht aus einem Einkammersystem.⁵ Es wird nach einem gemischten Mehrheits- und Verhältniswahlrecht gewählt. Insgesamt verfügt das Parlament über 141 Sitze. 71 Sitze werden über Direktmandate vergeben. Die restlichen

² MDR: Im Baltikum geht der Glaube verschiedene Wege, 26.09.2018: www.mdr.de/nachrichten/welt/osteuropa/ostblogger/papst-franziskus-religion-im-baltikum-100.html, zuletzt aufgerufen am 05.05.2023

³ Auswärtiges Amt: Litauen: Steckbrief: www.auswaertiges-amt.de/de/service/laender/litauen-node/litauen/200610, zuletzt aufgerufen am 05.04.2023

⁴ Ebenda.

⁵ Bundeszentrale für politische Bildung: Parlamentswahl in Litauen, 13.10.2020: www.bpb.de/kurz-knapp/hintergrund-aktuell/316872/parlamentswahl-in-litauen/, zuletzt aufgerufen am 02.05.2023

70 Sitze werden über die Stimmenanteile der Parteien verteilt. Die nächsten Parlamentswahlen finden voraussichtlich im Jahr 2024 statt.

Das politische System Litauens gilt als stabil. Seit seiner Unabhängigkeit herrscht ein Mehrparteiensystem, das politisch durch die Mitgliedschaft in der EU und North Atlantic Treaty Organization (NATO) verstärkt wird.⁶

Die diplomatischen Beziehungen zwischen Deutschland und Litauen wurden 1991 aufgenommen und feierten 2021 ihr 30-jähriges Jubiläum, anlässlich dessen der litauische Präsident nach Deutschland reiste. Im selben Jahr wurden auch die seit 100 Jahren bestehenden deutsch-baltischen Beziehungen gefeiert.

Für Litauen ist Deutschland ein großer und wichtiger strategischer (Handels)Partner, der ähnliche Werte mit ihm teilt, insbesondere demokratische und menschenrechtliche Werte.⁷ Diese Verbundenheit ist auch auf die Vergangenheit beider Staaten zurückzuführen. Kleinlitauen (Memelland) gehörte früher zum Deutschen Reich und ist dadurch heute noch kulturell geprägt. Deutschland ist zudem ein wichtiger Investor. Zahlreiche bilateralen Institutionen, Kooperationen und Städtepartnerschaften sind durch die guten bilateralen Beziehungen in den vergangenen Jahren entstanden.

Litauen ist Mitglied in verschiedenen internationalen Organisationen und Zusammenschlüssen, u. a.: [EU](#), [Euro-Währungsgebiet](#), [Schengen-Raum](#), [Europarat](#), [Vereinte Nationen \(VN\)](#), [North Atlantic Treaty Organization \(NATO\)](#), [Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik \(GSVP\)](#), [Welthandelsorganisation \(World Trade Organization - WTO\)](#), [Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit \(OSZE\)](#), [The Asia-Europe Meeting \(ASEM\)](#) und [Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation \(UNESCO\)](#).

Zudem kommen Mitgliedschaften in regionalen Organisationen, wie z. B. der Baltischen Kooperation, der [Nordisch-Baltischen Kooperation \(NB8\)](#) und dem [Ostseerat \(Council of the Baltic Sea States – CBSS\)](#).⁸

3.3 Wirtschaftslage und Außenhandelspolitik

Litauen und die baltischen Staaten im Allgemeinen sind für Deutschland und die EU ein attraktiver und strategisch wichtiger Handelspartner, obwohl das Land bzw. die Länder einen

⁶ Auswärtiges Amt: Litauen: Politisches Porträt: www.auswaertiges-amt.de/de/service/laender/litauen-node/politisches-portraet/200658, zuletzt aufgerufen am 05.04.2023

⁷ Konrad Adenauer Stiftung: 30 Jahre deutsch-litauische Beziehungen – eine verlässliche Partnerschaft: <https://www.kas.de/de/veranstaltungsberichte/detail/-/content/30-jahre-deutsch-litauische-beziehungen-eine-verlaessliche-partnerschaft>, zuletzt aufgerufen am: 09.05.2023

⁸ Ministry of Foreign Affairs of the Republic of Lithuania: International Organizations: <https://www.urm.lt/default/en/foreign-policy/lithuania-in-the-region-and-the-world/international-organizations>, zuletzt aufgerufen am: 07.05.2023

kleinen Markt besitzen. Die geografische Lage, die Mitgliedschaft in zahlreichen EU-Organisationen sowie der Euro-Währungszone sowie Freihandelsabkommen mit Deutschland und weiteren Staaten bieten gute Voraussetzungen für enge und erfolgreiche Handelsbeziehungen und locken ausländische Direktinvestitionen an. Die Nachbarschaft zu Skandinavien und Polen (EU-Land) ermöglichen gute Kooperationen, insbesondere weil die bilateralen Beziehungen als sehr eng und gut gelten. Lediglich zu Russland, durch das die baltischen Staaten aufgrund ihrer gemeinsamen Vorgeschichte geprägt sind, sind die Beziehungen seit Kriegsbeginn auf ukrainischem Gebiet eingefroren. Auch die Handelsbeziehungen zum direkten Nachbar Belarus sind deutlich angespannter, da das Land Russland bei seinem Angriffskrieg unterstützt.

Im Vergleich zu vielen anderen Staaten innerhalb der EU weisen Litauen, Estland und Lettland recht geringe Einkommen auf und auch die Wirtschaftsstruktur ist deutlich schwächer. Durch EU-Fördermittel und Regierungsinitiativen wurde die Wirtschaft im Land angekurbelt. Mit Hilfe dieser Mittel verbesserte sich die Lage in den Ländern und diverse Wirtschaftsbereiche bieten sehr gute Kooperationsmöglichkeiten und Geschäftschancen. Die Zuschüsse und Unterstützung der Regierung ermöglichte u. a. eine Erhöhung der Produktion. Dies führte gleichzeitig zu einer verbesserten Stimmung in der Industrie. Die Arbeitnehmer sind generell zufrieden mit ihrer beruflichen Positionierung und auch ausländische Unternehmen genießen zahlreiche Vorteile in Litauen, wie z. B. die exzellente digitale Infrastruktur, niedrige Lebenshaltungs- und Lohnnebenkosten sowie ein sicheres Umfeld. Die geografische Lage ermöglicht zudem gute geschäftliche Beziehungen zu den westlichen und östlichen Ländern gleichermaßen.

Litauen ist aufgrund seiner Marktgröße und der eher schwächeren Wertschöpfungskette auf den internationalen Handel angewiesen. Wichtige Industriezweige des Landes sind die Holz- und Textilindustrie. Die daraus resultierende Erwirtschaftung ist jedoch recht gering. Durch die Integration in den EU-Binnenmarkt im Jahr 2004 kann das Land von Vorteilen des freien Handels mit anderen Mitgliedstaaten profitieren und so weitere Geschäftspotenziale und Branchen erschließen

Aufgrund seiner geographischen Lage hat sich das Land zu einem wichtigen Transitland zwischen Ost- und Westeuropa entwickelt. Durch seine Mitgliedschaft in der EU und weiteren internationalen Organisationen hat das Land Zugang zu diversen großen Märkten und verfügt über Unterstützungshilfen. Der baltische Staat ist ein attraktiver Investitionsstandort geworden. Wirtschaftssektoren, die den größten Anteil zur Entstehung des Bruttoinlandsprodukts (BIP) beitragen, sind die Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft, der

Bergbau, die Industrie, das Hotel- und Gaststättengewerbe, die Transport- und Kommunikationsbranchen und Informationstechnologien.

Litauen ist das größte Land der drei baltischen Staaten und verfügt über die größte und diversifizierteste Wirtschaft. Sie kann als sehr offen bezeichnet werden. Durch zahlreiche strukturelle Veränderungen von der sowjetischen Plan- zur Marktwirtschaft und den EU-Beitritt konnte das Land seine Potenziale besser nutzen. Das Land öffnete sich schnell für internationale Kooperationen, die über die ehemaligen sowjetischen Länder hinausgehen. Das Hochschul- und das allgemeine Bildungssystem wurde angepasst. Litauen hat sehr früh begonnen die englische Sprache in geschäftlichen Bereichen zu integrieren und unternahm viele Änderungen, um ein attraktiver Standort mit Reizen für ausländische Investoren und Touristen zu werden.

Die litauische Wirtschaft hat in den letzten Jahren ein beträchtliches Wachstum erlebt und ist zu einem wichtigen Handelspartner insbesondere für Europa geworden. Das BIP wird für das Jahr 2022 auf rund 64,4 Mrd. EUR⁹ geschätzt. Im Vergleich zum Vorjahr 2021 ist das BIP trotz der negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie um 6 %¹⁰ gestiegen.

Nach den Prognosen der Europäischen Kommission wird Litauen als einziger baltischer Staat sowohl 2022 als auch 2023 ein BIP-Wachstum erzielen, obwohl das BIP Ende 2022 und im ersten Quartal 2023 voraussichtlich zurückgehen wird.¹¹ Nach Angaben der Kommission sollte das BIP im Jahr 2022 um die 1,9 % wachsen und im Jahr 2023 um 0,5 %.

Die litauische Wirtschaft spürt die Auswirkungen des russischen Krieges gegen die Ukraine auf verschiedene Weise, u. a. durch Unterbrechungen bzw. Verzögerungen bei der Versorgung mit Vorleistungsgütern (z. B. Holz, Metall oder Gummi- und Kunststoffwaren) aufgrund von Engpässen, einem starken Rückgang des Verbrauchervertrauens und einem Rückgang der Exporte nach Russland, Belarus und die Ukraine.¹²

In Litauen herrscht eine hohe Inflationsrate. Im Jahr 2022 betrug sie nach Angaben von Focus Economics 19,7 %¹³. Während 2021 die Inflationsrate noch recht gering war, ist sie im Jahr 2022 deutlich gestiegen. Zudem wird erwartet, dass die Inflation in Litauen im Jahr 2023 weiterhin ansteigen wird, wenn auch langsamer als im Jahr 2022.

⁹ GTAI: Wirtschaftsdaten kompakt Litauen, November 2022: www.gtai.de/resource/blob/185684/ad8feeb53d4f2d5b1a6508dde9c8c767/GTAI-Wirtschaftsdaten_November_2022_Litauen.pdf, zuletzt aufgerufen am: 13.05.2023

¹⁰ Ebenda.

¹¹ GTAI: Wirtschaftsausblick Litauen: Resistente Exporte sichern Wirtschaftswachstum, 22.12.2022: www.gtai.de/de/trade/litauen/wirtschaftsumfeld/resistente-exporte-sichern-wirtschaftswachstum--255452, zuletzt aufgerufen am: 07.05.2023

¹² Ebenda.

¹³ FocusEconomics: Lithuania Inflation Rate Chart: www.focus-economics.com/country-indicator/lithuania/inflation/, zuletzt aufgerufen am: 03.05.2023

Immer mehr litauische Unternehmen sind daran interessiert, in die Verbesserung ihrer eigenen Effizienz zu investieren. Die Regierung hat ein umfassendes Gesetzespaket verabschiedet, das den Ausbau der Windenergie im Land fördern und beschleunigen soll. In der zweiten Jahreshälfte 2023 will die Regierung ihre erste Offshore-Auktion durchführen.¹⁴

In der Außenwirtschaftspolitik setzt sich Litauen für eine offene und liberale Handelspolitik ein. Das Land hat auch Freihandelsabkommen mit mehreren Ländern, darunter Japan, Kanada und den USA, abgeschlossen. Litauen strebt auch eine engere Zusammenarbeit mit den anderen baltischen Staaten an und fördert deren regionale Integration.

Der anhaltende Konflikt zwischen Litauen und China, der dazu führt, dass die Volksrepublik ab Dezember 2021 die Einfuhr von in Litauen hergestellten Waren oder Komponenten blockiert, könnte sich insofern positiv auf die zukünftige Nachfrage Deutschlands nach litauischen Produkten auswirken, dass die EU und Deutschland als Handelspartner noch stärker in den Vordergrund rücken.¹⁵

Im Jahr 2021 importierte Litauen Waren im Wert von insgesamt 37,8 Mrd. EUR, während es Waren im Wert von 34,6 Mrd. EUR exportierte. Dem europäischen Statistikamt Eurostat zufolge kamen 12,7 % der Gesamteinfuhren aus Deutschland. Somit belegt Litauen Platz 45 der wichtigsten Absatzmärkte für Deutschland. Litauen wiederum exportierte rund 8,2 % der Gesamtausfuhren nach Deutschland und liegt auf Rang 49 der wichtigsten deutschen Bezugsmärkte.¹⁶

Im Jahre 2021 kamen die meisten litauischen Importe aus Deutschland und Litauens Nachbarländern. Das Land bezog 12,1 % seiner Importe aus Polen, gefolgt von Russland und Lettland mit jeweils 11,9 % und 7,7 % der Importe. Die Niederlande folgten an fünfter Stelle mit einem Anteil von 5,3 %.¹⁷

Die wichtigsten Exportmärkte für litauische Produkte im Jahr 2021 waren Lettland und Russland. Lettland importierte einen Anteil von 9,3 % und Russland 10,8 % aller litauischen Waren. Deutschland war mit einem Anteil von 8,2 % der viertgrößte Empfänger litauischer Exporte. Die wichtigsten Exportgüter waren chemische Erzeugnisse (19,4 %),

¹⁴ GTAI-Special: Litauen plant große Offshore-Wind-Auktion für September 2023, 02.08.2022: www.gtai.de/de/trade/litauen/specials/litauen-plant-grosse-offshore-wind-auktion-fuer-september-2023-876444, zuletzt aufgerufen am 03.05.2023

¹⁵ GTAI: Deutsche Firmen vom Konflikt zwischen China und Litauen betroffen: www.gtai.de/de/trade/litauen/wirtschaftsumfeld/deutsche-firmen-vom-konflikt-zwischen-china-und-litauen-betroffen-779206, aufgerufen 04.05.2023

¹⁶ GTAI: Deutsche Wettbewerbsposition-Litauen: Deutschland auch 2021 wichtigster Lieferant, 14.03.2022: www.gtai.de/de/trade/litauen/wirtschaftsumfeld/deutschland-auch-2021-wichtigster-lieferant-806918, aufgerufen am 04.05.2023

¹⁷ GTAI: Wirtschaftsdaten kompakt Litauen, November 2022: www.gtai.de/resource/blob/185684/ad8feeb53d4f2d5b1a6508dde9c8c767/GTAI-Wirtschaftsdaten_November_2022_Litauen.pdf, zuletzt aufgerufen am: 13.05.2023

Nahrungsmittel (11,9 %), Petrochemie (8,2 %), Möbel und -teile (7 %), Rohstoffe (außer Brennstoffe, 6,8 %), Elektronik (3,7 %) und Elektrotechnik (3,7 %).¹⁸

3.4 Bevölkerung und Wohstandsentwicklung

Die Bevölkerung Litauens mit etwa 2,8 Mio. Einwohnern ist in den letzten Jahren aufgrund von hoher Abwanderung und sinkender Geburtenrate rückläufig. Die Lebenserwartung beträgt etwa 75 Jahre. Das Land hat ein hohes Bildungsniveau und die Alphabetisierungsrate beträgt nahezu 100 %.¹⁹ Der Human Development Index des Landes lag 2021 bei einem Wert von 875. Damit zählt Litauen zu den Ländern mit einem sehr hohen Bildungsgrad und einem höheren Lebensstandard.²⁰

Die Wohstandsentwicklung des Landes hat sich seit dem Beitritt zur EU positiv entwickelt. Litauen hat in den letzten Jahren ein robustes Wirtschaftswachstum verzeichnet, das durch den Export von Elektronikprodukten, Nahrungsmitteln und Holzprodukten begünstigt wurde. Das Land hat auch begonnen, sich in der IT- und Finanzdienstleistungsbranche zu etablieren.

Die litauischen Haushalte haben ihre Ausgaben nach dem ersten Quartal 2022 deutlich reduziert. Während im ersten Quartal 2022 noch ein reales Wachstum des privaten Konsums von 6,3 % verzeichnet wurde, betrug es im zweiten Quartal 2022 nur noch 0,4 %. Obwohl das Verbrauchervertrauen im November 2022 aufgrund der staatlichen Unterstützungsprogramme etwas gestiegen ist, bleibt es gering. Die Europäische Kommission geht davon aus, dass die Konsumausgaben der litauischen Haushalte im Jahr 2022 niedriger sein werden als im Jahr 2023.²¹

3.5 Investitionsklima

Für ausländische Investoren und Unternehmen ist Litauen ein interessanter und attraktiver Markt. Deutsche Unternehmen profitieren von der geografischen Nähe zu Litauen, aber auch von einer bisher stabilen Wirtschaft und gut ausgebildeten Arbeitskräften. Durch diverse Initiativen und Unterstützungen der Regierung wurden zuletzt viele Investitionen und EU-Fördermittel freigegeben, um die Infrastruktur und auch die Wirtschaftszweige zu modernisieren und wettbewerbsfähiger zu gestalten. Zudem besitzt Litauen steuerliche Vorteile und sieben freie Wirtschaftszonen, die das Geschäftsfeld attraktiv machen. In den ersten sechs Jahren beträgt die Gewinnsteuer 0 %. In den nächsten zehn Jahren beträgt sie 7,5 %. Auf Dividenden werden keine Steuersätze erhoben.

¹⁸ GTAI: Wirtschaftsdaten kompakt Litauen, November 2022: www.gtai.de/resource/blob/185684/ad8feeb53d4f2d5b1a6508dde9c8c767/GTAI-Wirtschaftsdaten_November_2022_Litauen.pdf, zuletzt aufgerufen am: 13.05.2023

¹⁹ Ebenda.

²⁰ UNDP: Human Development Reports: <https://hdr.undp.org/data-center/human-development-index#/indicies/HDI>, zuletzt aufgerufen am: 12.05.2023

²¹ GTAI: Wirtschaftsausblick Litauen: Resistente Exporte sichern Wirtschaftswachstum, 22.12.2022:

www.gtai.de/de/trade/litauen/wirtschaftsumfeld/resistente-exporte-sichern-wirtschaftswachstum--255452, zuletzt aufgerufen am: 07.05.2023

Weitere Vorteile liefert Litauen in der Digitalisierung. Zahlreiche Verfahren und administrative Abwicklungen laufen über e-Services. Fast alle Unternehmen nutzen diese Dienste und wickeln ihre Geschäfte und Papiere digital ab.

Auch in Bezug auf Sprache und Kommunikation kann Litauen punkten. Fast die ganze litauische Bevölkerung ist mindestens zweisprachig. Während die ältere Generation neben Litauisch meist auch Russisch beherrscht, kommuniziert die jüngere Generation in Englisch.

Tabelle 2: SWOT-Analyse des Wirtschaftsstandortes Litauen

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> • Vorteilhafte geografische Lage (an der Ostsee zwischen Polen, Lettland und den GUS-Staaten) • Mitglied der EU, des Euro- und Schengenraums sowie der NATO • Steuervergünstigungen durch sieben Freihandelszonen • Niedrige Arbeitskosten und hohe Produktivität • Verfügbarkeit von EU-Fördermitteln 	<ul style="list-style-type: none"> • Kleiner Binnenmarkt • Steigender Fachkräftemangel • Hohe Arbeitslosigkeit • Abhängigkeit von Energieimporten • Starke Bedeutung von Industrie, jedoch geringe Wertschöpfung • Teils unprofessionelle Ausschreibungen
Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none"> • Investitionen der Industrie zur Verbesserung der Energieeffizienz • Ausländische und deutsche Investoren tragen zur Weiterentwicklung der Industrie bei • Rail-Baltica-Projekt: bessere Infrastruktur und Schienenanbindung • Regierungsziel: Aufbau eigener Stromproduktion • Potenzial zum Nearshoring und als Beschaffungsmarkt 	<ul style="list-style-type: none"> • Hohe Inflation • Schattenwirtschaft • Abhängigkeit von EU-Fördermitteln • Druck auf Wettbewerbsfähigkeit durch anhaltende Lohnsteigerungen

Quelle: eigene Darstellung nach Angaben der GTAI

4. Der Markt für Wein in Litauen

4.1 Allgemeine Informationen zum Weinmarkt

In den baltischen Staaten hat sich der Weinkonsum in den letzten Jahren positiv entwickelt und dass obwohl der Bier- und Vodkakonsum einen höheren Stellwert haben. Wein wird immer beliebter und aufgrund höherer Einkommen und einem leichteren Zugang zu qualitativ hochwertigen Produkten nahm der Weinkauf zu. Durch die Mitgliedschaft in der EU können litauische Weinhändler leicht auf internationale Weine zugreifen und durch vereinfachte Prozeduren diese importieren, dies gilt auch für Weine aus Ländern, die nicht zwingend der EU angehören, die jedoch entweder verstärkt in den europäischen Märkten vertreten sind, oder die Handelsabkommen haben und somit ebenfalls einfach importiert werden können.²²

Die Verbraucher in Litauen werden zunehmend mit für sie neuen und diversen Weinsorten konfrontiert, was auch an der Beliebtheit des alkoholischen Getränks liegt. Ganz weit vorne liegen halbsüße bzw. süße Bio-Weine und Bio-Schaumweine. Natürlich hergestellte Weine werden zunehmend vermarktet und verkauft, da die Nachfrage steigend ist. Rote Weine sind in Litauen besonders begehrt. Litauer bevorzugen fruchtige und süße Weine, die insbesondere aus Beeren gewonnen werden. Das liegt u. a. an der Gewohnheit Getränke aus diesen Früchten zu verzehren. Da es keine langjährige traditionelle Weinkultur in Litauen gibt, ist die Bevölkerung recht experimentierfreudig und kauft gerne neben den beliebten Weinen aus Deutschland, Frankreich, Italien und Spanien auch Weine aus anderen Ländern. Die litauische Bevölkerung interessiert sich zunehmend für Weine. Da das Land nur wenig selbst produziert, werden die meisten Weine importiert. Das führt dazu, dass die Weinhändler aktuell versuchen eine höhere Vielfalt an Weinangeboten anzubieten, um der hohen Nachfrage gerecht zu werden.

4.1.1 Weinanbau und Eigenproduktion

Die litauische Bevölkerung gilt zwar als großer Weinkonsument, allerdings ist das Land weniger als Weinhersteller bekannt. Die Eigenproduktion von Wein fällt in Litauen nicht besonders hoch aus und beträgt jährlich etwa 60.000 hl. Das liegt v. a. am kühlen Klima sowie der begrenzten Anbaufläche in Litauen. Weintrauben bzw. Weinreben sind so gut wie nicht vorhanden. Jedoch gibt es einige wenige lokale Weingüter, die sich auf den Anbau von Weintrauben und die Produktion von Wein spezialisiert haben, insbesondere in den wärmeren Regionen des Landes

²² USDA: Lithuania Baltic States – Wine Market Brief, 23.12.2022: www.fas.usda.gov/data/lithuania-baltic-states-wine-market-brief, zuletzt aufgerufen am: 11.05.2023

In Litauen ist die Weinproduktion geprägt von Obstweinen, die aus Äpfeln, Birnen oder wilden Beeren produziert werden. Auch Honig wird zur Herstellung von Honigwein und ähnlichen Getränken verwendet. Rohstoffe für die Weinproduktion werden zumeist importiert. Gleichzeitig wird jedoch auch mit verschiedenen Rebsorten experimentiert, um qualitativ hochwertige Weine herzustellen. Einige der Rebsorten haben sich unter den rauen Bedingungen in Litauen als robust erwiesen, während andere in geschützten Anbauflächen angebaut werden müssen, um überhaupt für die Produktion in Frage zu kommen. Durch die Herstellung aus anderen Früchten als Trauben ist auch der Geschmack des litauischen Weines anders und wird als nordischer Geschmack bezeichnet. Die Fruchtnoten sind dementsprechend ausgeprägt. Diese sind auch insbesondere nach dem Abgang des Weines zu spüren. Je nach Fruchtart sind die meisten litauischen Weine halbsüß oder süß. Neben der Süße sind mehrere Weine oftmals auch mit einer sauren Note versehen. Da Litauen v. a. viele Äpfel und wilde Beeren hat, werden besonders viele Weine auch aus diesen Früchten hergestellt. Weine werden in Litauen zumeist aus Äpfeln, Pflaumen, Kirschen, Erdbeeren und wilden Früchten produziert. Wichtige Charakteristika für einen guten Wein in Litauen ist der natürliche fruchtige Geschmack, die kräftige Farbe der verwendeten Frucht entsprechend und das Aroma. Zunehmend werden auch die Prozesse der Weinherstellung betrachtet. Dabei rückt der Anbau und die Frische der Früchte in den Vordergrund.

Die Tradition des Obst- und Beerenweins besteht in Litauen seit dem Altertum. Eines der größten Weingüter befindet sich in der Stadt Anykščiai (dt. Onikshten) im Norden Litauens. Voruta ist eine Weinmarke und bezeichnet Weine, die aus lokalen Früchten und Beeren entsteht. Die Marke ist in allen Geschäften und Restaurants in Litauen zu finden. Jährlich wird aus mehr als 35 t einheimischen Beeren und Früchten Wein produziert. Einer der derzeit beliebtesten Voruta-Weine ist der Roséwein aus Erdbeeren, der international geschätzt wird.²³

Aufgrund des Klimas in Litauen ist es schwierig Qualitätsweinbau zu betreiben. Die meisten Weine werden daher aus anderen Früchten als Weintrauben hergestellt. Litauen befindet sich zwischen dem 53. und 56. nördlichen Breitengrad, nördlich des sogenannten "Weingürtels". Laut Eurostat betrug die Fläche für die Qualitätsweinbaugebiete in Litauen im Jahr 2015 weniger als 500 ha.²⁴

Im Jahr 2021 lag Litauen auf Platz 53 der Weltrangliste bei der Weinproduktion, hinter Bosnien-Herzegowina mit 3.970 t Wein. Frankreich, Spanien und die USA belegten die ersten

²³ Itinari: Weingüter in Litauen: der nordische Stil der Weinherstellung, November 2018: www.itinari.com/de/wineries-in-lithuania-the-nordic-style-of-wine-producing-2rvt, zuletzt aufgerufen am: 11.05.2023

²⁴ Eurostat: Over 3 million hectares of vineyards in the EU..., 04.04.2017: <https://ec.europa.eu/eurostat/documents/2995521/7964277/5-04042017-BP-EN.pdf/149e5e9a-4ae6-466b-baec-0273fe0c08a4>, zuletzt aufgerufen am: 11.05.2023

drei Plätze in der Rangliste. Bis zum Jahr 2026 wird davon ausgegangen, dass die Weinproduktion in Litauen auf 3.430 t zurückgehen wird.²⁵

Das jährliche Volumen der Weinproduktion beträgt etwa 60.000 ha.²⁶ Aufgrund jüngster Fortschritte gelingt es Litauen und den anderen beiden baltischen Staaten bestimmte Rebsorten auf freien Feldern anzubauen. Diese eignen sich als Tafeltrauben oder für die Weinproduktion.

4.1.2 Konsumtrends

Der Konsum von alkoholischen Getränken hatte in den Jahren letzten zehn Jahren leicht nachgelassen. Erst im ersten COVID-19-Pandemiejahr 2020 nahm der legale Konsum von Personen (Alter: 15+) wieder zu. Folgende Abbildung zeigt den legalen Konsum von absolutem Alkohol (100 %).

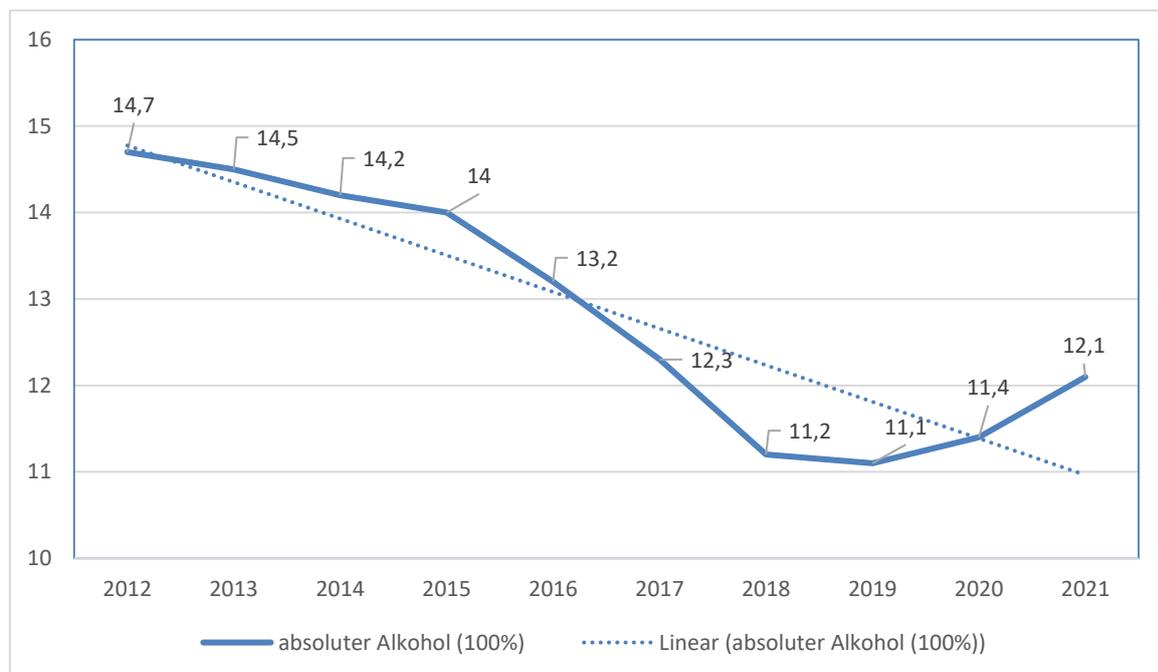


Abbildung 2: Legaler Alkoholkonsum in % pro Person ab 15 Jahren

Quelle: Nordic Alcohol

Der litauische Weinmarkt ist bei Weitem der größte Markt in den baltischen Staaten. Die jährliche Wachstumsrate des Marktes wurde im Jahr 2019 mit zwischen 10 bis 15 % angegeben.²⁷ Das Volumen wurde auf etwa 31 Mio. l geschätzt – Tendenz steigend. Damit war das Volumen doppelt so groß wie in Estland und ca. 40 % größer als in Lettland.²⁸

²⁵ Reportlinker: Lithuania Wine Industry Outlook 2022 - 2026: www.reportlinker.com/clp/country/319/726387, zuletzt aufgerufen am: 02.05.2023

²⁶ Wein-Plus GmbH: Lithuania: www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&cad=rja&uact=8&ved=2ahUKEwihzs3s3PX-AhX87bsIHSmUCMoQFnoECAsQAQ&url=https%3A%2F%2Fwineguide.wein.plus%2Fwine-regions%2Flithuania&usg=AOvVaw29wXfGPhhAe-OfGeKwUVRH, zuletzt aufgerufen am: 05.05.2023

²⁷ Meiningers International: Inside the growing Lithuanian wine market, 12.12.2019: www.meiningers-international.com/wine/styles-regions/inside-growing-lithuanian-wine-market, zuletzt aufgerufen am: 12.05.2023

²⁸ Ebenda.

Die Trends im litauischen Weinmarkt zeigen eine steigende Nachfrage nach alkoholfreiem Wein und eine Präferenz für Rotweine wie Primitivo (ursprünglich aus Kroatien und mit würzigem Geschmack und hohem Zuckergehalt), Zinfandel (rote Rebsorte mit hohem Zuckergehalt) und Monastrell (feinwürzige Rebsorte aus dunklen Früchten). Weine aus Österreich, der Pinot Noir aus Neuseeland, Chile und Deutschland sowie Weine aus der Rebsorte Grenache aus den Höhenlagen Spaniens sind ebenfalls gefragt. Bei den Weißweinen genießen die Litauer u. a. den Riesling, Müller-Thurgau und Silvaner aus Deutschland.

Im Premiumsegment werden v. a. Burgunder und Weine aus der Toskana und der Champagne bevorzugt. Bei Schaumweinen sind Champagner, Prosecco, Crémant und Cava beliebt. Natur- und Orangenweine sind auf dem Vormarsch, jedoch vorwiegend in der Spitzengastronomie zu finden.

Nach Angaben der Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO) betrug der Pro-Kopf-Verbrauch von Wein in Litauen im Jahr 2020 um die 11,8 l.²⁹ Das bedeutet einen Rückgang von 12 % zum Vorjahr. Im Jahr 2017 wurde dagegen noch ein Höchstwert des Pro-Kopf-Konsums verzeichnet, der sich auf 13,9 l pro Kopf belief.³⁰ In Deutschland betrug der Pro-Kopf-Verbrauch im Weinwirtschaftsjahr (August 2020 – Juli 2021) etwa 20,7 l.

Nach Angaben des litauischen Statistikamts (LRT) konsumierte im Jahr 2021 der Litauer im Durchschnitt 11,4 l an alkoholischen Getränken³¹. Die litauische Regierung versucht dem hohen Konsum mit strikteren Regelungen und mit neuen Verboten für Alkoholwerbung entgegenzuwirken. Zu Beginn hatte es den Anschein, dass der Alkoholkonsum in Litauen rückläufig sei. Als Gründe für den Abwärtstrend wurden das wachsende Bewusstsein für die Gesundheit und die strengeren Vorschriften der litauischen Regierung hinsichtlich des Alkoholkonsums genannt. Doch der Pro-Kopf-Konsum im Land blieb weiterhin sehr hoch und stieg insbesondere während der Corona-Pandemie wieder an.

In den letzten vier Jahren erreichte Litauen wieder höhere Werte bzgl. des Alkoholkonsums. Der Pro-Kopf-Konsum war in den 90er Jahren deutlich geringer und hatte seinen Tiefstwert im Jahr 1994 mit 1,58 l. Danach stieg der Konsum stark an und hielt sich in den Jahren 1996 und 2005 zwischen ca. 5 und 8 l Wein pro Kopf. Erst mit der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise ging der Konsum deutlich zurück, was u. a. auch daran lag, dass viele sich die Produkte nicht mehr leisten konnten. Der Weinkonsum landete unter der 3-Liter-Marke.

²⁹ Helgilibrary: Wine Consumption Per Capita in Lithuania: www.helgilibrary.com/indicators/wine-consumption-per-capita/lithuania/, zuletzt aufgerufen am: 12.05.2023

³⁰ Ebenda.

³¹ LRT: Average alcohol consumption in Lithuania: glass of beer, wine, or 80 g of vodka: www.lrt.lt/en/news-in-english/19/1420139/average-alcohol-consumption-in-lithuania-glass-of-beer-wine-or-80g-of-vodka, zuletzt aufgerufen am: 19.07.2023

Nach der Erholung der litauischen Wirtschaft stieg auch der Weinkonsum wieder an. Der erste stärkere Rückgang trat erst im Jahr 2020 wieder ein. Dennoch ist der Konsum von alkoholischen Getränken, darunter auch der Weinkonsum, inzwischen so hoch, dass die Regierung Initiativen gegen einen hohen Alkoholkonsum vornimmt. Dies wird in den weiteren Kapiteln der Studie detaillierter ausgeführt.

Der Weinkonsum im Allgemeinen erreichte laut FAO 32 Mio. l im Jahr 2020.³² Auch hier wird ein Rückgang des Verzehrs erkennbar, und zwar um 13,5 % zum Vorjahr 2019.³³ Den höchsten Konsumwert verzeichnete Litauen im Jahr 2017 mit 40 Mio. l Wein.³⁴ Den niedrigsten Weinkonsum gab es im Jahr 1994, in dem lediglich 5,84 Mio. l Wein getrunken wurden.³⁵

Der Weinkonsum in Litauen sowie in Estland und Lettland ist in den letzten Jahren gestiegen. Gründe für den Anstieg sind höhere verfügbare Einkommen, ein leichter Zugang zu hochwertigen Produkten und ein sich positiv entwickelnder Verbrauchertrend. Zudem begeistern Zusatzangebote, wie Weinverkostungen und -kurse die Litauer und machen Weine zum beliebten Konsumprodukt. Billigweine verlieren jedoch immer mehr an Popularität.

Im Jahr 2021 wurde in einigen EU-Mitgliedstaaten ein erheblicher Anteil der Gesamtverbrauchsausgaben der Haushalte für alkoholische Getränke aufgewendet. In Litauen machten die Ausgaben für alkoholische Getränke 3,6 % aus, das vergleichbar mit den Ausgaben in Tschechien war. Dieser Anteil war jedoch niedriger als in Estland (4,7 %), Lettland (5 %) und Polen (3,7 %).³⁶ Im Jahr 2019 betragen die Konsumausgaben der litauischen Haushalte für alkoholische Getränke laut Eurostat noch 3,7 % der Gesamtausgaben. Der größte Rückgang wurde in Litauen im Jahr 2009 verzeichnet (-5,5 %). Dennoch wurde Litauen im selben Jahr von der OECD als das Land mit dem höchsten Alkoholkonsum eingestuft.³⁷

In Litauen hat Rotwein einen hohen Stellenwert. Neben den bekannten Lieferanten wie Frankreich und Italien konnten sich auch leichtere Rotweine aus Portugal, Ungarn und Armenien auf dem Markt etablieren. Biologische, biodynamische und natürliche Weine werden immer beliebter und eine wachsende Zahl kleinerer, spezialisierter Weinimporteure

³² Helgilibrary: Wine Consumption (Total) in Lithuania: www.helgilibrary.com/indicators/wine-consumption-total/lithuania/, zuletzt aufgerufen am: 12.05.2023

³³ Ebenda.

³⁴ Ebenda.

³⁵ Ebenda.

³⁶ Eurostat: How much do households spend on food and alcohol?, 01.02.2023: <https://ec.europa.eu/eurostat/de/web/products-eurostat-news/w/ddn-20230201-1>, zuletzt aufgerufen am: 08.05.2023

³⁷ Eurostat: How much do households spend on food and alcohol?, 01.02.2023: <https://ec.europa.eu/eurostat/de/web/products-eurostat-news/w/ddn-20230201-1>, zuletzt aufgerufen am: 08.05.2023

sorgt für mehr Vielfalt auf dem Markt. Besonders gut entwickelt sich auch der Markt für Schaumwein, der mittlerweile ein Drittel des Weinmarktes ausmacht.

Darüber hinaus gewinnen die alkoholfreien Weine, die vor einigen Jahren noch eine fast unbedeutende Kategorie waren, an Bedeutung. Diese Entwicklung wird durch die staatlichen Maßnahmen zur Einschränkung des Alkoholkonsums begünstigt. Immer mehr Marken finden ihren Weg in die Regale der lokalen Einzelhändler und der Umsatz steigt langsam, aber stetig. Ein großes Wachstum ist im Online-Handel erkennbar. Bis zum Jahr 2023 soll der Weinhandel via Internet 20,9 % des Gesamthandels mit alkoholischen Getränken über Online-Händler betragen. Zudem wird angenommen, dass diese Verkaufsform auch weiterhin wächst.

Obwohl Vodka und Bier nach wie vor beliebter sind als Wein, wächst das Interesse an Wein, v. a. bei der jüngeren Generation und der wohlhabenderen Gesellschaft. Mit der zunehmenden Globalisierung wird der Wein allmählich zu einem akzeptierten Teil der Kultur des Landes. Der Weinanbau wird besser und einfacher aufgrund der sich ändernden Klimaverhältnisse. Damit können die Litauer nun an mehr Stellen geeignete Früchte für die Weinherstellung anbauen. Litauer konsumieren deutlich mehr Bier (insgesamt 44 % vom

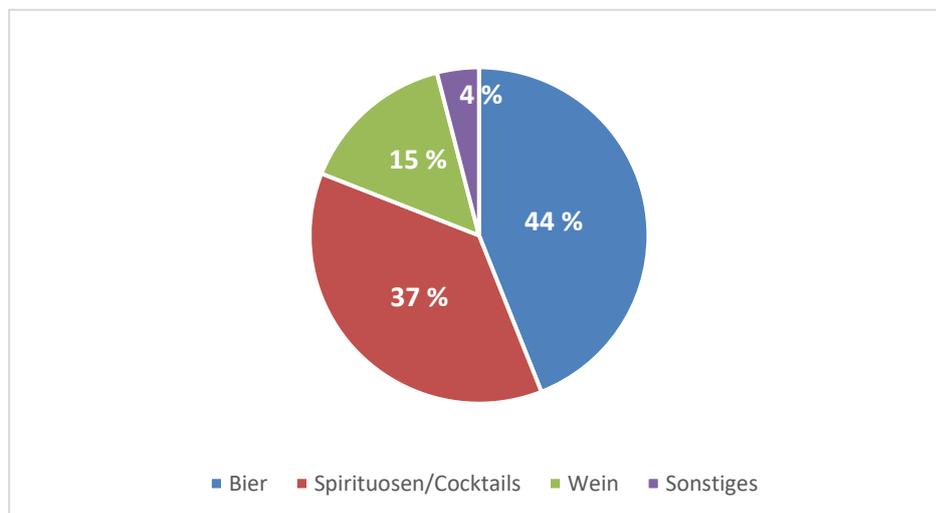


Abbildung 3: Alkoholkonsum in % nach Kategorien

gesamten Alkoholkonsum). Spirituosen und Cocktails kommen auf 37 % und Wein auf 15 %. Die restlichen 4 % teilen sich auf andere alkoholische Getränke auf.

Quelle: Nordic Alcohol

4.2 Außenhandel im Weinsektor

4.2.1 Ein- und Ausfuhren

Litauen kann den Bedarf und die Nachfrage an Wein nicht selbstständig decken und ist auf den Import angewiesen. Der größte Teil des importierten Weins stammt von europäischen Lieferanten, wie Italien, Frankreich, Spanien und Deutschland. Frankreich ist mit 21.000 t Wein vom Volumen her der wichtigste Lieferant. Es folgen Italien mit 18.000 t und Spanien mit 16.000 t importierten Wein, das zusammen 78 % der Gesamteinfuhren von Wein ausmacht.³⁸ Wird der Exportwert des Weines betrachtet, so spielt Italien die größte Rolle. Italien liefert Wein im Wert von 71,11 Mio. USD, gefolgt von Frankreich mit 69,52 Mio. USD und Spanien mit 50,43 Mio. USD.³⁹

Im Jahr 2021 änderte sich nicht viel. Litauen importierte Wein im Wert von 195 Mio. USD und wurde damit zum 32. größten Weinimporteure der Welt. Weiterhin im Jahr 2021 war Wein das 44. am häufigsten importierte Produkt Litauens. Litauen importiert Wein weiterhin hauptsächlich aus europäischen Ländern, darunter Frankreich (69,3 Mio. USD), Italien (37,2 Mio. USD), Spanien (33,8 Mio. USD), Deutschland (15,6 Mio. USD) und Portugal (7,57 Mio. USD).⁴⁰

Ebenfalls in 2021 wurden insgesamt baltische Weinimporte im Wert von 801 Mio. USD verzeichnet. Die US-Weinimporte waren im Jahr 2021 mit 1,3 Mio. US-Dollar bewertet, was einem Anstieg von 400.000 US-Dollar im Vergleich zum Vorjahr 2020 entspricht. Dies folgt dem allgemeinen Aufwärtstrend der US-Weinimporte in den letzten fünf Jahren (mit Ausnahme von 2020). US-Weine werden in der Regel nicht direkt in die baltischen Staaten geliefert, sondern über westeuropäische Zwischenhändler wie Deutschland oder die Niederlande, wo sie in Flaschen abgefüllt oder in Fässern geliefert und dann an Endziele weitergeleitet werden.⁴¹

Litauen ist ein großer Importeur und Wiederausführer von Wein für die baltische Region und die GUS-Staaten. Die Weinimporte und Re-exporte bestehen hauptsächlich aus Stillweinen, insbesondere Rotweinen, in Behältern mit einer Größe von maximal 2 l. Dies entspricht 68 % der Weinimporte. Während der Markt insgesamt weiter wächst, macht Schaumwein einen immer größeren Anteil der Importe aus (28 % der Importe).

Im Jahr 2021 exportierte Litauen weltweit Wein im Wert von 225 Mio. USD und belegte damit den 18. Platz der Weltrangliste der Weinexporteure. Im selben Jahr war Wein das

³⁸ Best Wine Importers: Lithuania Wine Importers and Import Trends 2020, 10.04.2020: www.bestwineimporters.com/lithuania/lithuania-wine-importers-and-import-trends-2020/, zuletzt aufgerufen am: 03.05.2023

³⁹ Ebenda.

⁴⁰ The Observatory of Economic Complexity: Wine in Lithuania: <https://oec.world/en/profile/bilateral-product/wine/reporter/ltu>, zuletzt aufgerufen am: 02.05.2023.

⁴¹ USDA: Lithuania Baltic States – Wine Market Brief, 23.12.2022: www.fas.usda.gov/data/lithuania-baltic-states-wine-market-brief, zuletzt aufgerufen am: 11.05.2023

36. am häufigsten exportierte Produkt Litauens. Die wichtigsten Exportdestinationen für Wein aus Litauen sind Russland (Wert der Exporte: 201 Mio. USD), Kasachstan (7,69 Mio. USD), Belarus (6,27 Mio. USD), Lettland (4,67 Mio. USD) und die Ukraine (1,4 Mio. USD).⁴²

Die Zahlen für die Ein- und Ausfuhren aus Litauen zeigen deutlich, dass Litauen Wein v. a. importiert. Sowohl der Handelsumsatz als auch die Quantität sind bei den Importen in jeder Weinkategorie höher gewesen als bei den Exporten, wie die folgende Tabelle veranschaulicht:

Tabelle 3: Weinaußenhandel Litauens nach Weinarten in 2022

Importe	Handelsumsatz in USD	Quantität in l
Schaumwein	80.169.149	19.143.269
Stillwein in Behältern < 2 l	196.774.267	70.053.321
Stillwein in Behältern > 2 l	1.667.700	938.705
Stillwein in Behältern > 10 l	5.723.763	8.918.130
Wermutwein und andere Weine aus frischen Weintrauben < 2 l	2.956.743	1.415.726
Exporte	Handelsumsatz in USD	Quantität in l
Schaumwein	57.296.812	15.232.477
Stillwein in Behältern < 2 l	157.236.050	57.446.720
Stillwein in Behältern > 2 l	745.179	411.656
Stillwein in Behältern > 10 l	222.097	145.427
Wermutwein und andere Weine aus frischen Weintrauben < 2 l	3.679.434	1.083.500

Quelle: eigene Darstellung nach UN Comtrade

4.2.2 Distributionswege

Die Distributionswege für Wein in Litauen hängen von der Weinart und der zu verkaufenden Marke ab. Die verschiedenen Vertriebskanäle bieten den Weinkäufern und -erzeugern unterschiedliche Vorteile und Nutzen. Im Allgemeinen sind die Vertriebswege in Litauen denen in Deutschland sehr ähnlich.

Ein wichtiger Vertriebsweg für Wein in Litauen sind Supermärkte und Discounter. Hier finden die Käufer eine große Auswahl an preiswerten Weinen aus verschiedenen Ländern. Über

⁴² The Observatory of Economic Complexity: Wine in Lithuania: <https://oec.world/en/profile/bilateral-product/wine/reporter/ltu>, zuletzt aufgerufen am: 02.05.2023

diese Verkaufsstellen wird insbesondere in schwächeren Regionen eine höhere Nachfrage erreicht. Auf diese Weise können Käufer oftmals signifikante Rabatte erhalten, was zu niedrigeren Weinpreisen führt und viele Käufer anlockt.

Der Weinfachhandel ist ein weiterer wichtiger Kanal für die Vermarktung von Wein. Hier liegt der Fokus auf hochwertigen und exklusiven Weinen, die eine besondere Qualität vorzuweisen haben. Die Auswahl an Weinen in Weinläden ist i. d. R. kleiner als in Supermärkten, aber sie bieten oft eine größere Auswahl an qualitativ hochwertigen Weinen. Die Preise für Weine in Weinhandlungen sind deutlich höher als in Supermärkten und Discountern.

Auch der E-Commerce hinsichtlich alkoholischer Getränke boomt. Die Zahl der Online-Shops, die eine immer größere Auswahl an Weinen anbieten, nimmt in Litauen zu. Online-Shops bieten meist eine größere Auswahl an Weinen an als die traditionellen Weinhandlungen und Supermärkte. Zusätzlich locken sie mit speziellen Angeboten, Reduzierungen und Sonderaktionen für Kunden, insbesondere für diejenigen, die große Mengen an Wein kaufen.

Der litauische Markt für den elektronischen Handel mit Wein wird bis 2023 voraussichtlich 1,6 Mio. USD erreichen und 20,9 % des Marktes für den elektronischen Handel mit alkoholischen Getränken in Litauen ausmachen. Die erwartete durchschnittliche jährliche Wachstumsrate für die nächsten vier Jahre wird auf 6,6 % prognostiziert. Das würde einem Marktvolumen von 2,1 Mio. USD bis 2027 entsprechen.⁴³ Der Online-Kauf von Wein erhielt auch durch die Corona-Pandemie einen Schub.

Restaurants und Bars sind ebenfalls wichtige Distributionskanäle für Wein in Litauen. Hier sind oft exklusive Weine erhältlich, die nicht in Supermärkten und Weinläden aufzufinden sind. Die Preise für Weine in Restaurants und Bars sind meistens höher als in Supermärkten und im Weinfachhandel, das sich durch die höhere Qualität und die zusätzlichen Kosten für den Service erklärt.

4.2.3 Preisgefüge für alkoholische Getränke

Die Einzelhandelspreise für alkoholische Getränke stiegen 2019 um durchschnittlich 2 %, das v. a. auf eine im März 2019 in Kraft getretene Verbrauchsteuererhöhung zurückzuführen ist.

⁴³ E-Commerce DB: eCommerce revenue development in the wine market in Lithuania: <https://ecommercedb.com/markets/lt/wine>, zuletzt aufgerufen am: 11.05.2023

Am stärksten stiegen die Preise im Jahr 2019 für litauischen Magenbitter, ein tiefschwarzer Kräuterlikör, (+6,4 %), Vodka (+6,2 %), Weinbrand (+4,2 %), Bier (+2,9 %) und Traubenschaumwein (+1,7 %).⁴⁴

Im Vergleich zum Jahr 2020 verzeichnete der Einzelhandel im Jahr 2021 einen leichten Preisanstieg für alkoholische Getränke um 0,4 %. Dabei fielen die größten Preisanstiege bei Fruchtwein mit 5,3 %, importiertem Bier mit 4 %, harten Spirituosen mit 1,8 %, Wermut mit 1,5 % und Bitter mit 0,7 % aus. Im Gegensatz dazu stiegen die Preise für Branntwein um 0,8 % und importierten Vodka um 0,6 %.⁴⁵

Im September 2022 hat Global Product Price angegeben, dass in Litauen der Durchschnittspreis für eine Flasche Wein (750 ml) ca. 7,81 USD (7,19 EUR) betrug. In Deutschland fällt der Durchschnittswert mit 7,49 USD (6,90 EUR) etwas günstiger aus. Im Ländervergleich belegt Litauen damit den 31. von 41 Plätzen, während Deutschland den 34. Platz belegt.⁴⁶

4.3 Produktspezifische Informationen

4.3.1 Produktkennzeichnung

Für die Kennzeichnung sowie für die Richtigkeit der Information haftet der Weinhersteller oder der End- bzw. Weiterverkäufer.

Bei mangelnder oder fehlerhafter Kennzeichnung kann das Produkt als nicht qualitativ anerkannt werden.

Die Angaben müssen in der Nationalsprache (Litauisch) gemacht werden. Eine Fremdsprache, z. B. Englisch, darf nur angewandt werden, wenn der Verkauf der Ware sowohl in Litauen als auch in anderen Ländern vorgesehen ist. Bei der Warenkennzeichnung dürfen weitere Informationen angegeben werden, die den gültigen Rechtsnormen entsprechen.

Da der Weinhersteller mit dem Händler für die richtige Kennzeichnung der Ware zuständig ist, werden ausländische Weine meistens durch ein zusätzliches Etikett an der Rückseite der Flasche gekennzeichnet. Dort sind entsprechende Hinweise und eventuell weitere wichtige Informationen in der Landessprache enthalten.

⁴⁴ LRT: Alcohol Consumption inches down in Lithuania – statistics office, 29.05.2020: www.lrt.lt/en/news-in-english/19/1183248/alcohol-consumption-inches-down-in-lithuania-statistics-office, zuletzt aufgerufen am: 05.05.2023

⁴⁵ Nordic Alcohol : Alcohol and Drug Report, Nordic/Baltic Region: www.nordicalcohol.org/lithuania-pricing, zuletzt aufgerufen am: 05.05.2023

⁴⁶ Global Product Prices: www.globalproductprices.com/Lithuania/wine_prices/, zuletzt aufgerufen am:

Die Kennzeichnung von Weinen wird durch die Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 479/2008⁴⁷ über die gemeinsame Marktorganisation für Wein sowie der Verordnung (EG) Nr. 607/2009⁴⁸ über geschützte Ursprungsbezeichnungen und geographische Angaben, traditionelle Begriffe sowie Kennzeichnung und Aufmachung bestimmter Weinerzeugnisse geregelt.

Ab Dezember 2023 sind alle Weinhersteller der EU, und damit auch Deutschland und Litauen, gesetzlich verpflichtet, auf den Etiketten Informationen zu Allergien, Energiegehalt, Inhaltsstoffen und Nährwerten mitzuteilen. Zum einen soll mehr Transparenz geliefert werden und zum anderen sollen die Regelungen innerhalb der EU mit weiteren Schritten vereinheitlicht werden. Durch den begrenzten Platz auf Etiketten, kann auf eine elektronische Information in Form eines QR-Codes zugegriffen werden. Zu beachten ist, dass die Informationen auf dem Etikett nicht von den elektronisch zur Verfügung gestellten Informationen abweichen. Außerdem muss der Datenschutz der Verbraucher gewahrt werden. Die Daten dürfen nicht zur Datenverarbeitung genutzt oder an Dritte übermittelt werden.

Gemäß der neuen Etikettierungsvorschrift für Weine dürfen Hersteller von Weinen mit einem niedrigen Alkoholgehalt, z. B. von Prosecco und verschiedenen weinhaltigen Getränken, wie Schaumwein oder Perlwein die Bezeichnung *entalkoholisiert* auf dem Etikett vermerken. Eine alternative Bezeichnung wäre *teilweise entalkoholisiert*. Diese Angaben können auf dem Etikett des Weins, aber auch auf elektronischem Weg übermittelt werden. Dies kann mittels eines QR-Codes auf der Weinflasche geschehen, der ein ergänzendes elektronisches Etikett umfasst. Eine Alternative kann auch ein weiterführender Link zur Webseite sein, wo die Informationen dargestellt und erläutert werden.

Die EU plant neue Vorschriften, die von Alkoholherstellern mehr Informationen auf den Etiketten fordern, einschließlich des Brennwertes, der Zusammensetzung und der Unterscheidung zwischen natürlichen Getränken und Mischungen. Das litauische Parlament Seimas möchte noch weiter gehen und Weinetiketten mit abschreckenden Bildern versehen, ähnlich wie es derzeit bei Zigarettenverpackungen vorgeschrieben ist.⁴⁹

⁴⁷ EUR-Lex: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/de/ALL/?uri=CELEX%3A32008R0479>, zuletzt aufgerufen am: 05.05.2023

⁴⁸ EUR-Lex: <https://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2009:193:0060:0139:DE:PDF>, zuletzt aufgerufen am: 05.05.2023

⁴⁹ LRT: Lithuanian MP proposes repulsive wine labels to discourage drinking, 27.12.2022: www.lrt.lt/en/news-in-english/19/1853482/lithuanian-mp-proposes-repulsive-wine-labels-to-discourage-drinking, zuletzt aufgerufen am: 08.05.2023

Erforderliche Kennzeichnungsattribute für Weinprodukte sind:

- **Alkoholgehalt in Vol. %:**
Dem Alkoholgehalt ist das Symbol „%“ anzufügen;
„vorhandener Alkoholgehalt“ („faktinė alkoholio koncentracija“),
„vorhandener Alkohol“ („alkoholis“) oder
die Abkürzung „alc.“ („alk.“).
Die Schriftsymbolgröße der Angabe darf nicht kleiner als 3 mm sein.
- **Angabe der Herkunft;**
- **Aufbewahrungsbedingungen:** „Lagerung x °C“/„laikyti x °C temperatūroje“;
- **Inhalt in l / „Tūris: ... l“ , „Grynasis kiekis: ...l“;**
- **Nummer der Partie:** „Partijos nr.“;
- **Produktname:** „vynas“;
- **Produzent:**
„gamintojas“ oder
Abfüller: „išpilstytojas“ und seine Identifikationsdaten;
- **Sulfit-Hinweis:** „Enthält Sulfite“ / „Sudėtyje yra sulfitų“;
- **Verkäufer oder Einführer:** „pardavėjas“ und seine Identifikationsdaten;
- **Weine mit geschützter Ursprungsbezeichnung oder geografischer Angabe:** „Wein aus (...)“/„vynas (...)“,
„erzeugt in (...)“/„pagaminta (...)“ oder
„Erzeugnis aus (...)“/„(...) produktas“ oder
entsprechende Begriffe, ergänzt durch den Namen des Mitgliedstaates oder
Drittlands, in dessen Hoheitsgebiet die Trauben geerntet und zu Wein verarbeitet
werden;
- **Warnsymbol für schwangere Frauen** (seit dem 01. November 2016 in Kraft).

Zu den optionalen Angaben zählen das Erntejahr, die Bezeichnung von Keltertraubensorten, die Angabe des Zuckergehalts (ausgenommen Schaumweine) und die Angabe bestimmter Erzeugungsverfahren.

4.3.2 Ursprungsbezeichnungen

Gemäß EU-Recht können Ursprungsbezeichnungen auf Antrag geschützt werden. Dazu muss ein mehrstufiges nationales und europäisches Genehmigungsverfahren erfolgreich abgeschlossen werden.

Protected Geographical Indication (PGI); Geschützte Geografische Angabe



Das EU-System der geografischen Angaben schützt die Namen von Erzeugnissen, die aus bestimmten Regionen stammen und besondere Eigenschaften aufweisen oder einen mit dem Erzeugungsgebiet verbundenen Ruf genießen. Bei Wein bedeutet das, dass mindestens 85 % der verwendeten Trauben ausschließlich aus dem geografischen Gebiet stammen müssen, in dem der Wein tatsächlich hergestellt wird. Das Etikett ist fakultativ für Weine.

Protected Designation of Origin (PDO); Geschützte Ursprungsbezeichnung



Erzeugnisse mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) verdanken ihre Qualität oder ihre Eigenschaften dem geografischen Umfeld, einschließlich seiner natürlichen und menschlichen Faktoren. Diese Erzeugnisse müssen immer in der spezifischen geografischen Region erzeugt, verarbeitet und zubereitet werden, aus der sie ihren Namen haben. Jeder Teil des Produktions-, Verarbeitungs- und Aufbereitungsprozesses muss in dem betreffenden Gebiet stattfinden. Für Weine bedeutet dies, dass die Trauben ausschließlich aus dem geografischen Gebiet stammen müssen, in dem der Wein hergestellt wird. Das Etikett ist fakultativ für Weine.

Es gibt weitere Angaben, wie *Traditional Specialty Guaranteed*, *Mountain Product* oder *Product of EU's outermost regions*, allerdings ist deren Verwendung selten und kaum bekannt und treffen i. d. R. auch nicht auf litauische Weine bzw. auf in Litauen verkaufte Weine zu.

4.3.3 Labels und Zertifizierungen

In der EU erzeugte Bioweine dürfen die Labels "Biowein" oder "Vin Biologique" tragen. Weine können als ökologisch zertifiziert werden, wenn die Trauben nach den Grundsätzen des ökologischen Landbaus und ohne Einsatz von chemischen Fungiziden, Pestiziden, Herbiziden oder Düngemitteln angebaut werden. Bei der Weinherstellung werden ökologische Techniken angewandt, d. h. wenig bis keine Manipulation der Weine durch Umkehrosmose und übermäßige Filtration und keine Verwendung von Aromazusätzen findet statt. Weine dürfen das Bio-Siegel nur tragen, wenn sie die von den Zertifizierungsstellen

festgelegten Kriterien erfüllt. Um von den EU-Ländern als ökologisches Erzeugnis anerkannt zu werden, benötigen Sie eine Zertifizierung, die den EU-Normen für ökologischen Wein entspricht.



Abbildung 4: Bio-Siegel für ökologischen Wein

Quelle: Winesbio

5. Rechtliche Rahmenbedingungen von alkoholischen Getränken

5.1 Gesetzliche Maßnahmen zur Regulierung des Alkoholkonsums

Im Jahr 2017 wurden in Litauen diverse bedeutsame Maßnahmen verabschiedet, die in den Jahren 2018 bis 2020 in Kraft traten. Am 1. Januar 2018 wurde in Litauen eine Neuerung des Alkoholkontrollgesetzes eingeführt, welche u. a. die Verkaufszeiten für alkoholhaltige Getränke unter der Woche und samstags um vier Stunden und sonntags um neun Stunden verkürzte. Die Verkaufszeiten für alkoholische Produkte außerhalb von Gaststätten wurden von Montag bis Samstag auf 10:00 bis 20:00 Uhr und sonntags auf 13:00 bis 15:00 Uhr gekürzt.⁵⁰ Darüber hinaus wurde das gesetzliche Mindestalter für den Kauf und Konsum von Alkohol von 18 auf 20 Jahre erhöht. Jedoch sind nur Einzelhändler dazu verpflichtet, einen Ausweis zu verlangen, ob die kaufende Person mindestens 20 Jahre alt ist.

Seit dem 1. Januar 2020 gilt ein Verbot des Alkoholverkaufs an Stränden und auch Getränke mit einem Alkoholgehalt von mehr als 7,5 % sind bei öffentlichen Veranstaltungen verboten. Der Verkauf von alkoholischen Produkten im Freien ist lediglich in einem Umkreis von 40 Metern um das Verkaufsgebäude erlaubt. Zusätzlich wurden den Gemeinden erweiterte Rechte zugesprochen, um zusätzliche Beschränkungen für Gaststätten zu erlassen. Des Weiteren wurde eine spezielle Saisonlizenz für den Verkauf von alkoholischen Getränken während der Ferien-, Erholungs- und Tourismussaison abgeschafft.⁵¹

5.2 Werbung von alkoholischen Getränken

Seit dem 1. Januar 2018 ist jegliche Form der Alkoholwerbung verboten. Dies schließt auch die Werbung für Alkoholrabatte in Geschäften mit ein. Weinartikel dürfen nur in der Fachpresse veröffentlicht werden und müssen den geltenden neuen Gesetzen entsprechen. Somit stellen das Verkaufspersonal und die Sommeliers den wichtigsten und oft einzigen Kanal für die Kommunikation mit den Verbrauchern dar.⁵² Bei ihnen werden auch die seriösesten Informationen übermittelt.

5.3 Das litauische Steuergesetz für alkoholische Getränke und Verbrauchssteuersätze

Nach dem litauischen Verbrauchssteuergesetz unterliegt Wein aus frischen Weintrauben sowie andere gegorene Getränke einer Verbrauchsteuer. Diese Steuer ist progressiv und richtet sich nach dem Alkoholgehalt. Die Erhöhung erfolgt nach der Änderung des Verbrauchsteuergesetzes schrittweise zum 1. Januar eines jeden Jahres bis 2024. Wenn der Alkoholgehalt 8,5 % vol. nicht übersteigt oder das Getränk durch Gärung hergestellt wird, beträgt im Jahr 2023 die Verbrauchsteuer 93 EUR pro hl. Wein und andere gegorene

⁵⁰ National Library of Medicine: Review of the Lithuanian Alcohol Control Legislation in 1990 – 2020, 17.05.2020: www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC7277450/, zuletzt aufgerufen am: 08.05.2023

⁵¹ Ebenda.

⁵² Ebenda.

Getränke, die nicht in Artikel 24, Absatz 1 des Verbrauchsteuergesetzes genannt sind, müssen dagegen eine Verbrauchsteuer von 199 EUR pro hl entrichten.⁵³

Die kontinuierliche Erhöhung der Verbrauchsteuer auf Wein hat dazu geführt, dass einige Verbraucher auf Spirituosen umstiegen, das wiederum den grenzüberschreitenden Handel ankurbelte.

Tabelle 4: Verbrauchsteuern auf Wein in Litauen in EUR pro hl

	Ab Januar 2022	Ab Januar 2023	Ab Januar 2024
Steuersatz bis 8,5 % Ethylalkoholgehalt (pro hl)	78 EUR	93 EUR	109 EUR
Steuersatz über 8,5 % Ethylalkoholgehalt (pro hl)	181 EUR	199 EUR	219 EUR

Quelle: Eigene Darstellung nach Finanzministerium der Republik Litauen

Grundsätzlich werden beim Bezug von Wein durch das EU-Zollgebiet keine Zollpapiere mehr benötigt. In Deutschland wird keine Verbrauchsteuer auf Wein erhoben, doch es gibt eine Steueraufsichtsfunktion. Rechtsgrundlage ist der Art. 5 der Richtlinie 92/84/EWG. Litauen verfügt im Gegensatz zu Deutschland eine Verbrauchsteuer auf Wein.

Die litauische Mehrwertsteuer beträgt 21 %. Zusätzlich gibt es jedoch reduzierte Steuersätze von 9 % und 5 %. Das Mehrwertsteuerrecht entspricht den EU-Vorgaben.

Im Jahr 2003 betrug der durchschnittliche Zollsatz für Wein in Litauen 9,85 %.

5.4 Einfuhrbestimmungen

Die Einfuhr von alkoholischen Getränken, inklusive Weinprodukten, werden durch das Alkoholkontrollgesetz in Litauen geregelt. In diesem Gesetz werden Produktion, Handel, Außenhandel und der Verbrauch reguliert.

Etablierte Unternehmen und ihre Filialen aus dem europäischen Wirtschaftsraum (EWR) und Repräsentanzen von ausländischen Unternehmen sowie der Groß- und Einzelhandel können Wein in die Republik Litauen exportieren. Die Kontrolle über deren Tätigkeit läuft über das Landwirtschaftsministerium, den Lebensmittel- und Veterinärdienst, das Finanzministerium und das Gesundheitsministerium.

⁵³ Ministry of Finance of the Republic of Lithuania: Exercise Duties: <https://finmin.lrv.lt/en/competence-areas/taxation/main-taxes/excise-duties>, zuletzt aufgerufen am: 08.05.2023

Eine Lizenzpflicht gibt es nicht, auch wenn die Groß- und Einzelhandelslizenzen erhalten bleiben. Unternehmen, die über diese Lizenzen verfügen, sind berechtigt, eine beliebige Menge an Alkohol zu importieren. Auch Restaurants profitieren von dieser Regelung. Einzelhändler dürfen den eingeführten Alkohol nur zum Zwecke des Vertriebs an Endkunden nutzen. Für den Weitervertrieb an Kunden, z. B. an Gastronomie oder Großhandel, wird eine Großhandelslizenz vorausgesetzt.

Der Versand von Wein ist über den Postweg gestattet, sofern die Verpackung den Regelungen entspricht. Nach EU-Regeln muss die Verpackung sicher verschlossen sein und einen Hinweis auf zerbrechlichen Inhalt enthalten. Die Verpackung muss alle Absender- und Empfängerdetails enthalten, inkl. einer gültigen Telefonnummer. Der Inhalt sollte zudem innerhalb der Verpackung geschützt sein.

Die Beförderung oder Lagerung von Wein und anderweitigen alkoholischen Getränken ist für juristische Personen ohne erforderliche Erwerbs- oder Frachtdokumente strengstens verboten. Alkoholgetränke (ausgenommen Bier, Biermixgetränke und Cider mit einem Alkoholgehalt bis zu 7,5 %) müssen einen Verbrauchsteuerstreifen enthalten. Der Importeur muss darauf achten, dass dieser versehen ist. Der Verbrauchsteuerstreifen wird ausschließlich beim lokalen Finanzamt nach Bezahlung der Verbrauchsteuer erworben.

In der EU gibt es zwei Arten Wein zu beziehen. Entweder wird der Wein durch Steueraussetzungsverfahren oder aus freiem Verkehr eines weiteren EU-Landes erworben.⁵⁴

Bei einer Steueraussetzung wird der Wein ohne Versteuerung verschickt. Diese Art der Beförderung benötigt den Status eines Steuerlager-Inhabers vom Versender und denselben Status bzw. den Status eines registrierten Empfängers vom Empfänger.

Kleine Weinerzeuger mit einer durchschnittlichen Weinerzeugung von weniger als 1.000 hl Wein pro Weinwirtschaftsjahr (01.08. bis 31.07. des folgenden Jahres) müssen dem Hauptzollamt mitteilen, dass sie Wein unter Steueraussetzung in ein anderes EU-Land befördern wollen.⁵⁵

Unternehmen, die Wein zu gewerblichen Zwecken aus anderen EU-Ländern beziehen wollen, benötigen eine Erlaubnis als „registrierter Empfänger“. Auch diese Prozedur läuft über das Hauptzollamt. Dazu wird ein Antrag als registrierter Empfänger sowie ein Warenverzeichnis benötigt, auf die eine schriftliche Erlaubnis folgt.

⁵⁴ IHK München: Erwerb von Alkohol aus EU-Ländern, Februar 2023: [www.ihk-muenchen.de/ihk/documents/International/Erwerb-von-Alkohol-aus-EU-Laendern-\(02-2023\).pdf](http://www.ihk-muenchen.de/ihk/documents/International/Erwerb-von-Alkohol-aus-EU-Laendern-(02-2023).pdf), zuletzt aufgerufen am: 09.05.2023

⁵⁵ Zoll: Besonderheiten für Wein: www.zoll.de/DE/Fachthemen/Steuern/Verbrauchsteuern/Alkohol-Tabakwaren-Kaffee/Steueraussetzung/Besonderheiten-Wein/besonderheiten-wein_node.html, zuletzt aufgerufen am: 08.05.2023

Alle Beförderungen unter Steueraussetzung laufen seit 2011 über ein elektronisches Verwaltungsdokument „Excise Movement Control System“ (EMCS-Verfahren).

Beim Bezug von Wein aus dem freien Verkehr wurde der Wein in einem EU-Land produziert, das keine Weinsteuern erhebt oder wenn dieser im steuerrechtlich freien Verkehr eines EU-Landes ist, in dem die Weinsteuern bezahlt sind.

Ab dem 13. Februar 2023 werden Beförderungen von verbrauchsteuerpflichtigen Waren aus dem steuerrechtlich freien Verkehr in andere Mitgliedsstaaten über das EMCS abgewickelt. Hierzu wurden zwei neue Rechtspersonen geschaffen, der „Zertifizierte Versender“ und der „Zertifizierte Empfänger“. Seit diesem Datum ist das Versenden bzw. Empfangen von vereinfachten Begleitdokumenten nicht mehr möglich.

6. Doing Business und Marktchancen für deutsche Unternehmen

6.1 Business-Etikette in Litauen

Erster Kontakt in Litauen

Ein Treffen mit litauischen Geschäftspartnern wird stets im Voraus bestätigt. Dies geschieht i. d. R. per E-Mail. Aber auch Telefongespräche oder die Nutzung von heute üblichen Nachrichten-Apps sind auch eine Alternative. Das Fax ist veraltet und wird kaum noch genutzt. Treffen an litauischen Bank- und Nationalfeiertagen sind zu vermeiden. Litauer sind pünktlich und meistens gehen Sie auch davon aus, dass Deutsche pünktlich sind. In jedem Fall erwarten sie vom Geschäftspartner und von Besuchern Pünktlichkeit. Dennoch werden fünf bis zehn Minuten Verspätung nicht als schlimm angesehen. Vereinbarungen werden ausführlich besprochen und geprüft und auch auf der Gegenseite wird empfohlen, relevante Dokumente vor der Unterzeichnung sorgfältig zu lesen. Gesetze und Gewohnheiten bei Verträgen oder ähnlichen Vereinbarungen können zu dem Bekannten abweichen.

Begrüßung

Wie in Deutschland ist auch in Litauen das Händeschütteln üblich sowohl vor als auch nach dem Treffen. Das Vorstellen mit vollem Namen sowie Titel ist normal. Litauer haben kein Problem den Titel zusammen mit dem Nachnamen des Gesprächspartners zu nutzen, sind heutzutage aber auch schnell per Du. Generell wird eine Person so angesprochen, wie es zwischen den Gesprächspartnern vereinbart wird. Es gilt älteren Personen und Personen mit einer höheren Gesellschaftsposition mit Respekt entgegen zu treten.

Visitenkarten

Das Austauschen von Visitenkarten ist weiterhin üblich. Sofern eine englische Version der Visitenkarte vorhanden ist, ist es zu empfehlen, diese auch zu nutzen. Die genaue Unternehmensfunktion sollte nicht fehlen.

Körpersprache

Direkte Antworten werden bei Litauern im Rahmen von Verhandlungen meistens vermieden. Für Litauer ist diese Vorgehensweise ein Zeichen von Ausdrucksstärke und Freundlichkeit, aber auch Ehrlichkeit, da eine direkte Antwort meist unter Druck entsteht und ungewollte Reaktionen hervorrufen könnten. Wichtig ist ihnen der Augenkontakt. In Litauen gilt es bei Geschäftsgesprächen als unhöflich, die Hände in den Taschen zu lassen.

Essen und Trinken

Geschäftsangelegenheiten werden i. d. R. nicht beim Mittag- oder Abendessen besprochen. Die Litauer sind ein sehr gastfreundliches und freundliches Volk. Angebotene Gerichte

sollten probiert werden, z. B. die traditionellen Speisen Cepelinai (mit Hackfleisch oder Quark gefüllte Kartoffelklöße) und Vėdarai (Wurst mit Kartoffeln vermischt), sofern kein vegetarischer oder veganer Stil gelebt wird. Bei einer Einladung zum Abendessen in einem Privathaushalt, ist das Mitbringen einer Flasche Wein, Cognac oder einer Schachtel Pralinen eine gute Wahl.

Geschenke

Kleine Geschenke für die zu besuchenden Geschäftspartner sind Gesten, über die Litauer sich freuen. Das können z. B. Kugelschreiber, Kalender oder Poster mit dem Firmenlogo sein. Frauen freuen sich auch über eine gerade Anzahl von Blumen.

Glaube und Aberglaube

Das Schütteln von Händen über einer Schwelle bringt Unglück.

Das Schenken von gelben Blumen bedeutet Trennung oder Abspaltung.

Ist jemand alleinstehend, sollte er oder sie sich beim Essen nicht an die äußerste Ecke des Tisches setzen, da dies bedeutet, dass man für immer alleinstehend bleiben wird.

Glauben bzw. Aberglauben werden von den Leuten unterschiedlich aufgefasst. Manche nehmen diese weiterhin sehr ernst und daher ist hier Vorsicht geboten.

6.2 Markteinstieg

Der litauische Weinmarkt wird von einer gesamt-baltischen Struktur geprägt, d. h., dass Weinerzeuger, die in den litauischen Markt eintreten, auch gute Chancen haben, Estland und Lettland als Kunden zu erreichen. Aufgrund der Gesetzesänderungen im Jahr 2017, die den Alkoholkonsum einschränken, haben sich auch die Konsumgewohnheiten angepasst. Der Markt hat sich weitestgehend stabilisiert, obwohl der Absatz von billigem Wein und Bier zurückgegangen ist. Der Absatz von Wein ist im Allgemeinen konstant geblieben, doch die Konsumenten wägen nun mehr nach Qualität und Preis ab.

Nach dem Beitritt Litauens in die EU kam es innerhalb von zwei Jahren zu großen Veränderungen auf dem Weinmarkt. Die Gründung kleiner Importunternehmen, der Sommelier-Schule und eines freien Weinwettbewerbs sowie die Ansiedlung ausländischer Weinunternehmen, v. a. in Vilnius führten zu einem raschen Wachstum und zu einem größeren Wissen und Bewusstsein der Verbraucher.

Unternehmen, die Alkohol in den baltischen Staaten verkaufen möchten, haben im Wesentlichen zwei Möglichkeiten. Die erste Möglichkeit besteht darin, das eigene Unternehmen in der baltischen Region im Handelsregister zu registrieren. Die zweite Möglichkeit, die am häufigsten genutzt wird, besteht darin, mit einem Partner oder einem Distributor in Litauen, Lettland oder Estland zusammenzuarbeiten. Einige Distributoren decken alle drei baltischen Länder ab, während andere nur ein Land bearbeiten. Wiederum andere bieten möglicherweise auch eine Zusammenarbeit in den GUS-Staaten an.

Die größten Importeure und Vertrieber auf dem Markt sind Bennet Distributors, Maxima und Mineraliniai Vandeny (MV), die zusammen 51 % des Außer-Haus-Marktes abdecken. Sie gehören der MV Group an. Heute gibt es rund 50 Importeure, von denen nur noch etwa 25 aktiv sind. Supermarktketten importieren auch Wein. Sommeliers spielen eine immer wichtigere Rolle im Hotel, Restaurant und Catering-Sektor (HoReCa).

Die großen Weinimporteure bieten ähnliche Produkte in allen drei Ländern an. Dies führt zu einer gewissen Homogenität des Weinangebots auf dem baltischen Markt. Es gibt jedoch auch regionale Unterschiede, die auf lokale Präferenzen und kulturelle Einflüsse zurückzuführen sind.

6.3 Chancen für deutsche Unternehmen

Deutsche Unternehmen können von der Offenheit der Litauer und der hohen Nachfrage nach Weinprodukten profitieren. Nachhaltigkeit, Innovationen, aber auch eine hohe Qualität spielen dabei eine Rolle. Besonders Riesling-Weine sind sehr beliebt in Litauen und haben dementsprechend gute Chancen auf dem litauischen Markt. Vergleichsweise zu den bekannten Weinnationen wie Frankreich, Italien und Spanien, exportiert auch Deutschland schon sehr viel Wein nach Litauen. Das zeigt, dass deutscher Wein bei den litauischen Konsumenten einen hohen Stellenwert hat und den Geschmack der Konsumenten trifft.

Litauen ist und bleibt aufgrund seiner geografischen Lage sowie des kühlen Klimas abhängig von Weinimporten. Um die steigende Nachfrage im Land decken zu können, werden auch weiterhin internationale Weine eingekauft. Weine, die prinzipiell gesünder wahrgenommen werden als Spirituosen, sind auch weiterhin beliebt und werden häufiger gekauft. Da deutsche Weine und ihre Hersteller generell einen guten Ruf genießen und auch zu den wichtigsten Weinlieferanten zählen, haben deutsche Unternehmen mit neuen, qualitativ hochwertigen oder dem Geschmack entsprechenden Weinen eine sehr gute Chance den litauischen Markt zu erobern. Da die baltischen Staaten im Allgemeinen ähnlich sind und eng kooperieren und alle drei Länder vergleichsweise klein sind, ist es für deutsche

Unternehmen zu empfehlen, die beiden anderen Länder beim Markteintritt mit zu berücksichtigen.

Geschäftsmöglichkeiten in Litauen werden auch über die Datenbank des [Enterprise Europe Network](#) übermittelt.

Tabelle 5: SWOT-Analyse Weinmarkt Litauen

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> • Weiter steigende Nachfrage und Wertschätzung für Weinprodukte sowie steigender Kauf und Konsum • Förderung des ökologischen Weinbaus • Zunehmende Auswahl an Importweinen • Deutschland hat eine starke Marktposition als Weinlieferant • Litauen ist ein wichtiger Knotenpunkt für die Re-Exporte in die GUS-Märkte • Gutes Geschäftsumfeld • Geografische Nähe fördert den bilateralen Handel und einfachere Handelsprozeduren (geringere Kosten) 	<ul style="list-style-type: none"> • Begrenzte inländische Weinproduktion (Nachfrage kann nicht gedeckt werden) • Starke Konzentration um Vilnius • Erhöhte Einfuhrzölle, Mehrwert- und Verbrauchsteuern
Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none"> • Steigende Beliebtheit von Weinprodukten, v. a. von Bioweinen • Erhalt von EU-Fördermitteln • Entwicklung von neuen und innovativen Weinen • Stetiges Wachstum des Online-Handels • Potenzial zur Förderung von zusätzlichen Angeboten, wie z. B. Weinreisen • Wachsendes Bewusstsein über die Herkunft der importierten Weine und sind zunehmend offener für neue Weine 	<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftliche Unsicherheit • Strengere Gesetze für den Verkauf von Alkohol • Verbot von Werbung für alkoholische Getränke • Preisdruck • Wettbewerb/Konkurrenz mit weinproduzierenden Ländern, wie Frankreich, Italien und den USA • Konsumenten können sich von Produkten abwenden, wenn günstigere Weinprodukte mit ähnlicher Qualität auf den Markt kommen

7. Adressmaterialien

7.1 Behörden und Ministerien

Lietuvos Muitinės Departamentas (Zollbehörde von Litauen)	
Adresse / Website	A. Jakšto g. 1/25, 01105 Vilnius Litauen www.lrmuitine.lt
Kontakt	Herr Darius Žvironas, Geschäftsführer E-Mail: info@cust.lt Tel.: +370 52 666 111
Profil	Die Zollbehörde, die dem litauischen Finanzministerium unterstellt ist, ist für das Zollsystem der Republik Litauen zuständig. Es gibt insgesamt drei territoriale Zollämter: in Vilnius, Kaunas und Klaipėda. Die Aufgabe des litauischen Zolls ist der rechtmäßige, sichere, faire und reibungslose internationale Handel in Litauen.

Lietuvos Respublikos žemės ūkio ministerija (Ministerium für Landwirtschaft)	
Adresse / Website	Gedimino Avenue. 19, 01103 Vilnius Litauen www.zum.lrv.lt/en/
Kontakt	Herr Kęstutis Navickas, Minister für Lebensmittel E-Mail: kestutis.navickas@zum.lt Tel.: +370 52 391 111
Profil	Das litauische Landwirtschaftsministerium definiert die öffentliche Politik und organisiert, koordiniert und kontrolliert deren Umsetzung in den landwirtschaftlichen Bereichen. Zu seinen Aufgaben zählen u. a. die Regulierung der Produktion von landwirtschaftlichen Erzeugnissen und Lebensmitteln, die Ausführung von Direktzahlungen und Ausgleichszulagen, die Durchführung von Regulierungsmaßnahmen und die Förderung und Festlegung von Ausfuhr- und Einfuhrverfahren.

Nacionalinė mokėjimo agentūra prie Žemės ūkio ministerijos (Nationale Zahlstelle des Landwirtschaftsministeriums der Republik Litauen)	
Adresse / Website	Blindžių g. 17, 08111 Vilnius Litauen www.nma.lt/index.php?lang=2
Kontakt	Frau Salomeja Rybokiene, Internationale Beziehungen und Projekte E-Mail: info@nma.lt Tel.: +370 52 526 999
Profil	Die Nationale Zahlstelle ist die einzige zugelassene Institution in Litauen, die die Maßnahmen zur Förderung der Landwirtschaft, der ländlichen Entwicklung und der Fischerei verwaltet. Sie ist dem Landwirtschaftsministerium untergeordnet.

Valstybinė maisto ir veterinarijos tarnyba (Staatlicher Lebensmittel- und Veterinärdienst)	
Adresse / Website	Siesikų str. 19, 07170 Vilnius Litauen https://vmvt.lt/en
Kontakt	Frau Audronė Mikalauskienė, Geschäftsführerin E-Mail: audrone.mikalauskiene@vmvt.lt Tel.: +370 52 404 361
Profil	Der Staatliche Lebensmittel- und Veterinärdienst entwickelt die Regierungspolitik im Bereich der Lebensmittelsicherheit und -qualität sowie der Tiergesundheit und des Tierschutzes und setzt diese um. Er ist gegenüber der litauischen Regierung rechenschaftspflichtig. Die Inspektoren sind in zehn Abteilungen und 33 Einheiten unterteilt und kontrollieren mehr als 140 Tsd. Wirtschaftssubjekte: Handels- und Gastronomiebetriebe, Hersteller von tierischen und nichttierischen Lebensmitteln, usw. Jedes Jahr werden etwa 47 Tsd. Inspektionen getätigt, über 4 Tsd. Verbraucherbeschwerden geprüft und mehr als 4 Tsd. Beratungen durchgeführt. Sein wichtigstes Ziel ist es, nur sichere und hochwertige Lebensmittel auf den Tisch des Verbrauchers zu bringen.

7.2 Importeure und Distributoren

Amber Distribution Lithuania	
Adresse / Website	Metalo Str. 2B, 02190 Vilnius Litauen www.amberdrinks.lt/lt_en/a
Kontakt	Frau Oksana Valentinovic, Qualitätssystem Manager E-Mail: lithuania@amberbev.com Tel.: +370 80 077 000
Profil	Amber Distribution Lithuania ist der führende internationale Vertriebshändler für alkoholische Getränke in Litauen und bedient über 7.100 Kunden, darunter Einzelhändler, das HoReCa-Segment und den traditionellen Handel. 42 Mio. Flaschen werden jährlich über das Netzwerk verkauft. Das Unternehmen wurde 1991 gegründet und ist seit 2006 Mitglied der SPI Group. Die Amber Distribution Group verfügt über Niederlassungen in Vilnius, Kaunas, Klaipeda, Panevezys und Siauliai. Die aktuelle Mitarbeiterzahl beträgt 300. Zu den größten Verkaufsschlägern zählen stille Weine, Brandy und Whisky.

Bennet Distributors	
Adresse / Website	Metalo str. 2B, 02190 Vilnius Litauen www.old.bennet.lt/en/
Kontakt	Herr Svajus Nutautas, Vertriebsleiter E-Mail: bennet-info@amberbev.com Tel.: +370 52 106 203
Profil	Bennet Distributors ist einer der führenden Vertreiber von internationalen alkoholischen Getränken in Litauen und bedient über 7.100 Kunden. Bennet Distributors wurde 1991 gegründet und schloss sich 2006 der SPI Group an. Seit 2014 sind Bennet Distributors Teil der Amber Beverage Group.

Sommelier Partners – Wine & Spirits	
Adresse / Website	Palangos g.4, 01402 Vilnius Litauen www.sommelier.lt
Kontakt	Herr Julien Laviale, Co-Inhaber E-Mail: info@sommelier.lt Tel.: +370 64 062 010
Profil	Sommelier Partners ist ein Vertriebsunternehmen spezialisiert auf Weine und Spirituosen. Produkte: Edel- und Qualitätsweine

UAB Viksas / Vynopolis	
Adresse / Website	Eitminių g./str. 12-152, 12111 Vilnius Litauen www.vynopolis.lt
Kontakt	Frau Kristina Gumuliauskienė, Geschäftsführerin E-Mail: info@viksas.lt Tel.: +370 67 785 253
Profil	UAB Viksas/ Vynopolis ist ein Weindistributor, der internationale Weine in seinem Sortiment hat. Er vertreibt alle Arten von Wein (diverse Rebsorten, Rot- und Weißwein, Rosé, Schaumwein, nichtalkoholische Weine, u. v. m.).

Vinisteria, LLC	
Adresse / Website	S. Lozoraičio str. 2B, 11318 Vilnius Litauen www.vinisteria.com
Kontakt	Herr Jovydas Dumarkas, Einkauf E-Mail: info@vinisteria.com Tel.: +370 65 606 295
Profil	Vinisteria LLC. ist ein Weinfachhandel und Distributor, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die besten Weine zu finden, zu vermarkten und zu fördern, die die besten Beispiele für ihr Terroir, ihre Weinbautradition und ihre Kunstfertigkeit sind. Vinisteria LLC. legt Wert auf die Präsentation seiner Weine gegenüber den lokalen Konsumenten. Das Ziel ist es, den Käufern die Weinkunst und den Geschmack von Wein aus zahlreichen Ländern näherzubringen.

Vyno Guru	
Adresse / Website	A. Vienuolio g. 14, 01104 Vilnius Litauen www.vynoguru.lt/lt/
Kontakt	Herr Andrius Apulskis, Unternehmer und Geschäftsführer E-Mail: mail@vynoguru.lt Tel.: +370 68 625 652
Profil	Vyno Guru ist ein Online-Weinfachhandel, der ausgewählte Weine für attraktive Preise auf seiner Plattform vertreibt. Neben dem Online-Geschäft verfügt das Unternehmen auch über einen Laden in Vilnius. Bei dem Sortiment handelt es sich um ausgewählte Weine, die von renommierten Erzeugern fachmännisch bewertet wurden. Die Weine kommen zumeist aus Südeuropa.

7.3 Einrichtungen für, Wein und Weinprodukte

Lietuvos someljë mokykla (Litauische Sommelier Schule)	
Adresse / Website	Stumbrių g. 15, 08101 Vilnius Litauen www.somelijemokykla.lt
Kontakt	Frau Rūta Judzentienė, Koordinatorin E-Mail: ruta@vynoklubas.lt ; info@somelijemokykla.lt Tel.: +370 65 540 970; +370 85 215 9438
Profil	Die Litauische Sommelierschule ist eine private, nichtformale Bildungseinrichtung, die 2006 auf Initiative des Litauischen Sommelierverbandes und des "Wine Club" gegründet wurde. Sie ist die erste und wichtigste Ausbildungseinrichtung für Weinfachleute in Litauen und der größte Anbieter von Weinkursen für Weinliebhaber. Die Schule wird von den besten litauischen Sommeliers, Wein- und Getränkeexperten unterrichtet.

Vytauto Didžiojo universiteto Žemės ūkio akademija (Akademie für Landwirtschaft der Vytautas-Magnus-Universität - VMU)	
Adresse / Website	Raum 238, Studentų str. 11, 52261 Akademija, Kaunas district Litauen www.zua.vdu.lt/en/
Kontakt	Frau Prof. Dr. Astrida Miceikienė, Kanzlerin E-Mail: astrida.miceikiebnė@vdu.lt Tel.: +370 37 752 205
Profil	Die VMU-Agrarakademie ist eine staatliche Hochschul- und Forschungseinrichtung, die ihre Tätigkeit ständig verbessert und die höchsten Erwartungen der Gesellschaft erfüllt. Derzeit studieren dort über 1.617 Studenten in einer breiten Palette von Studiengängen in den Bereichen Agrarwissenschaften, Engineering, Bioökonomie, Biomedizin, Technik und Sozialwissenschaften.

7.4 Fachportal und -magazin

Vyno žurnalas	
Adresse / Website	Stumbrių g. 15, 08101 Vilnius Litauen www.vynozurnalas.lt
Kontakt	Herr Arūnas Starkus, Chef-Redakteur E-Mail: starkus@vynozurnalas.lt Tel.: +370 69 834 297
Profil	Das Fachportal <i>Vyno žurnalas</i> wurde 2005 online gestartet. Die Zielgruppe sind Wein- und Getränkeliebhaber sowie Fachleute, die sich auf Weinanbau, -herstellung und -vertrieb spezialisiert haben. Seit dem 1. Januar 2018 agiert das Portal als Publikation ausschließlich für Fachleute für alkoholische Getränke, insbesondere Weinprodukte. Alle Artikel werden in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Anforderungen von 2018 zum Verbot von Alkoholwerbung und zu den verstärkten Alkoholkontrollen veröffentlicht.

7.5 Foodservice, Gourmet Shops und Restaurants

GERO STALO	
Adresse / Website	Jotvingių g. 7A, 62116 Alytus Litauen www.gerostalo.lt
Kontakt	Herr Marius Kamorūnas, Geschäftsführer E-Mail: dovanos@gerostalo.lt Tel.: +370 65 037 627
Profil	GERO STALO ist ein Feinkostladen, der Lebensmittel und Getränke anbietet. Zum Produktportfolio zählen alkoholische Getränke (Wein und Bier) sowie Delikatessen und Geschenkkörbe.

UAB Jungent Lietuva / UAB Via 3L LT (Shell Foodservice)	
Adresse / Website	Ukmergės str. 283, 06313 Vilnius Litauen www.jungent.eu/products/foodservice-assortment ; www.via3l.eu/en/
Kontakt	Herr Mart Liibert, Geschäftsführer Baltische Staaten & Foodservice Verkaufsleiter in Litauen E-Mail: jungent@jungent.eu Tel.: +372 666 3800
Profil	UAB Jungent Lietuva ist ein 30 Jahre altes Vertriebsunternehmen, das in den baltischen Staaten tätig ist. Es ist ein professioneller Partner von mehr als 60 internationalen und nationalen Lieferanten, die eine starke Markenfamilie für die Verbraucher schaffen. Das Produktportfolio besteht daher aus führenden Marken. Gegenwärtig beschäftigt das Unternehmen über 700 Mitarbeiter. Die primären Zielkunden sind Einzelhandelsgeschäfte und sekundäre HoReCa-Kunden. UAB Jungent Lietuva hat im Baltikum über 7.500 direkte Kunden. Im Jahr 2021 betrug der konsolidierte Umsatz der Gruppe 159,5 Mio. EUR in den drei baltischen Staaten.

UAB Vyno kelias	
Adresse / Website	Dariaus ir Girėno 40, 02189 Vilnius Litauen www.vynokelias.lt
Kontakt	Frau Laima Baltusė, Geschäftsführerin E-Mail: info@vynokelias.lt Tel.: +370 69 844 458
Profil	Vyno kelias bietet Wein und "Gourmet"-Produkte an, die von Bauernhöfen stammen und die die Natürlichkeit schätzen. Für den Verkauf von Produkten achtet das Unternehmen zudem auf alte Traditionen der Esskultur.

7.6 Großhändler, Retailer

UAB Eugesta	
Adresse / Website	Kibirkišties str. 8, 02242 Vilnius Litauen www.eugesta.com
Kontakt	Herr Kestutis Stabingis, Gründer und Geschäftsführer E-Mail: info@eugesta.lt Tel.: +370 239 7739
Profil	UAB Eugesta ist ein internationales Vertriebsunternehmen, das ein umfassendes Spektrum an Dienstleistungen anbietet und starke sowie vielversprechende neue FMCG-Marken aufbaut und entwickelt. Das Unternehmen vertreibt eine Vielzahl an internationalen Produkten der Lebensmittel- und Getränkebranchen in allen drei baltischen Staaten.

UAB Mineraliniai Vandenys	
Adresse / Website	A. Goštauto g. 40B, 03163 Vilnius Litauen www.vynomeka.lt
Kontakt	Frau Vaida Kazlauske, Abteilungsleiterin für Wein & Spirituosen E-Mail: info@vynomeka.lt Tel.: +370 52 786 307
Profil	UAB "Mineraliniai vandenys" (MV) ist ein internationales Großhandelsunternehmen, das im Handel mit Wein, Spirituosen und Tabakerzeugnissen tätig ist. Es ist das führende Vertriebsunternehmen in der baltischen Region. Das Unternehmen ist Teil der MG Baltic Group, eines der größten Holdings in den baltischen Staaten. Die Haupttätigkeit von Vyno meka ist der Einzelhandelsverkauf von alkoholischen Getränken, Lebensmitteln, Haushaltschemikalien und anderen Waren. 1996 nahm Mineraliniai vandenys ir alus seine Tätigkeit als Einzelhandelsunternehmen auf. Heute vertreibt das Unternehmen qualitativ hochwertige und bekannte Marken von alkoholischen Getränken, eine breite Palette von Lebensmitteln, Chemikalien und Hygieneprodukten. Derzeit umfasst das Sortiment des Unternehmens mehr als 3.000 verschiedene Produktnamen.

UAB Polita	
Adresse / Website	Panerių g. 14, 01312 Vilnius Litauen www.polita.lt
Kontakt	Herr Renatas Vainius, Geschäftsinhaber E-Mail: food@polita.lt Tel.: +370 65 611 333
Profil	Bei UAB Polita handelt es sich um eine Vertriebsgesellschaft für Wein und Meeresfrüchte mit Sitz in Litauen. Sie importiert hochwertige Fischereierzeugnisse und sorgfältig ausgewählte Weine aus ganz Europa. 1991 gegründet bietet das Unternehmen heute eine Vielzahl von Dienstleistungen sowohl für Einzelkunden als auch für Unternehmen an.

UAB „MV Group“	
Adresse / Website	Aukštaičių str. 7, 11341 Vilnius Litauen www.mvgroup.eu/en/
Kontakt	Herr Marius Razma, Einkaufsleiter E-Mail: info@mvgroup.eu Tel.: +370 52 786 069
Profil	Die MV Group ist eines der größten Unternehmensgruppen in den baltischen Staaten und wurde 1992 gegründet. Die UAB MV Group ist ein Großhandel mit alkoholischen und alkoholfreien Getränken. Das Unternehmen vertreibt über 200 Marken und beliefert mehr als 8.000 Einzelhandelsgeschäfte in den baltischen Staaten und Polen. Produkte: Alkoholische Getränke (Schaumweine und Weine)

UAB Sanitex	
Adresse / Website	Raudondvario pl. 131, 47501 Kaunas Litauen www.sanitex.eu
Kontakt	Frau Aiste Telsinskiene, Baltic Brand Manager E-Mail: sanitex@sanitex.eu Tel.: +370 37 401 111
Profil	UAB Sanitex ist das größte Großhandels-, Vertriebs- und Logistikunternehmen in Litauen, Lettland und Estland sowie in Polen. Es wurde 1992 gegründet und arbeitet mit mehr als 500 Herstellern zusammen. UAB Sanitex bedient direkt mehr als 32.000 Kunden in allen baltischen Staaten. Seit 1997 verfügt UAB Sanitex über eine CASH&CARRY-Kette, in der kleinere Geschäfte, Verkaufsstände, Cafés, Bars und andere Unternehmen alle notwendigen Produkte für den täglichen Bedarf kaufen können. UAB Sanitex bietet ein breites Sortiment (mehr als 43.000 Produkte), professionelle Dienstleistungen und Geschäftslösungen.

Vyno klubas	
Adresse / Website	Stumbryų st. 15, 08101 Vilnius Litauen www.vynoklubas.lt
Kontakt	Herr Andrius Valčiukas, Import Manager E-Mail: andrius@vynoklubas.lt Tel.: +370 65 522 342
Profil	Vyno klubas fördert die Weinkultur seit 2003. Das Unternehmen bietet über 1.000 Weine an, die hauptsächlich aus Europa stammen und vorher sorgfältig ausgewählt wurden. Es unterstützt und fördert charismatische und innovative Winzer und ist an seltenen und weltweit gefragten Weinsorten interessiert. Die Gründer von Vyno klubas sind erfahrene Weinexperten. Das Unternehmen verfügt über engen Kontakt zum HoReCa-Sektor und vertreibt auch auf diese Weise Weine. Zusätzlich engagiert sich das Unternehmen für diverse Weinveranstaltungen und soziale Projekte mit der Thematik Wein.

7.7 Verbände, Wirtschaftsagenturen und -kammern

Asociacija Baltijos gėrimų pramonės aljansas (Bündnis der Baltischen Getränkeindustrie)	
Adresse / Website	Filaretų g. 6-3, 01208 Vilnius Litauen www.abbi.lt
Kontakt	Herr Arnas Paulius, Direktor E-Mail: arnas.paulius@abbi.lt Tel.: +370 69 841 701
Profil	Das Bündnis der Baltischen Getränkeindustrie entstand 2009 aus einem Zusammenschluss mehrerer großer Getränke- und Verpackungshersteller. Es handelt sich hierbei um ein Getränke-Cluster für die litauische Getränkeindustrie, der sich für die internationale Wettbewerbsfähigkeit und einer verstärkten Kooperation lokaler Unternehmen einsetzt. Im Fokus der Tätigkeiten liegen die Förderung einer ökologischen Produktion, Unterstützung beim Verpackungsmüllmanagement und der Kampf gegen die Schattenwirtschaft.

Baltijos šalių gastronomijos lyderiai (Baltic Gastronomy Leaders BGL) (Führende Baltische Gastronomen)	
Adresse / Website	J. Balčikonio 3, 08314 Vilnius Litauen www.bgleaders.com
Kontakt	Herr Romas Apulskis, Geschäftsführer E-Mail: info@bgleaders.com Tel.: +370 68 665 563
Profil	Der Verband ist ein 2018 gegründeter Zusammenschluss von Organisationen litauischer Erzeuger von Lebensmitteln und anderen landwirtschaftlichen Produkten, dessen Hauptziel es ist, die Erzeuger beim Export ihrer Produkte zu unterstützen, die Sichtbarkeit der Qualität dieser Produkte auf ausländischen Märkten zu erhöhen und den Mehrwert dieser Produkte zu steigern.

Germany Trade and Invest GmbH (GTAI)	
Adresse / Website	Unioninkatu 32 B 00100 Helsinki Finnland www.gtai.de
Kontakt	Herr Niklas Becker, Direktor für Finnland und die baltischen Staaten E-Mail: niklas.becker@gtai.de Tel.: +358 9 6122 1235
Profil	GTAI ist die zentrale Anlaufstelle der deutschen Außenwirtschaft. Sie unterstützt deutsche und ausländische Unternehmen beim Auslandsgeschäft oder der Ansiedlung in Deutschland und recherchiert und übermittelt die aktuellen Informationen in Wirtschaft und Politik sowie Recht und Geschäftspraxis.

Lietuvos alkoholinių gėrimų gamintojų ir importuotojų asociacija - LAGGIA (Verband der Hersteller und Importeure alkoholischer Getränke Litauens - LAGGIA)	
Adresse / Website	Vašingtono a. 1-62, 01108 Vilnius Litauen www.laggia.lt
Kontakt	Herr Mantas Zakarka, Direktor des Verbands E-Mail: mantas@laggia.lt Tel.: +370 62 729 505
Profil	LAGGIA ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Aktiengesellschaften und anderen Organisationen. LAGGIA vereint die größten in Litauen tätigen Unternehmen, deren Haupttätigkeit die Herstellung verschiedener Arten von alkoholischen Getränken und die Einfuhr von alkoholischen Getränken nach Litauen ist. Die Mitgliedsunternehmen von LAGGIA repräsentieren mehr als mehrere hundert weltweit bekannte Marken in Litauen.

Lietuvos vynuogininkų Asociacija (Litauische Winzervereinigung)	
Adresse / Website	Vytauto g. 19, 21105 Trakai Litauen www.vynuogininkuasociacija.lt
Kontakt	Herr Ramūnas Pilvelis, Präsident der Vereinigung E-Mail: ramunas.pilvelis@vitis.lt Tel.: +370 69 953 848
Profil	Die Winzervereinigung dient dem Zweck, die litauische Bevölkerung über die traditionelle Kultur ihres Heimatlandes kennenzulernen und Traditionen fortzuführen. Die Vereinigung soll die alten Weinbautraditionen wiederbeleben, die litauischen Winzer vereinen und Erfahrungen sowie Innovationen im Weinbau austauschen. Auch die Förderung des Weinbaus und der Weinproduktion gehören zu ihrer Aufgabe. Die Winzervereinigung steht einer Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen von Winzern und Weinbauern offen gegenüber.

Vokietijos ir Baltijos šalių prekybos rūmai - Estijoje, Latvijoje, Lietuvoje (Deutsch-Baltische Handelskammer in Estland, Lettland, Litauen)	
Adresse / Website	Vilniaus g. 28-201, 01402 Vilnius Litauen www.ahk-balt.org
Kontakt	Frau Audronė Gurinskienė, Büroleitung Litauen E-Mail: audrone.gurinskiene@ahk-balt.org Tel.: +370 52 639 114
Profil	Die Deutsch-Baltische Handelskammer in Estland, Lettland, Litauen (AHK Baltische Staaten) ist seit mehr als zwei Jahrzehnten der erste Ansprechpartner für deutsch-baltische Wirtschaftsbeziehungen. Mit mehr als 470 Mitgliedsunternehmen bietet sie hervorragende Netzwerkmöglichkeiten für deutsche und baltische Unternehmen. Deutsche Firmen, die die baltischen Märkte erobern möchten, können mithilfe der Deutsch-Baltischen Handelskammer den besten Standort in drei Ländern für ihr Vorhaben finden.

7.8 Weinfachhandlung/-kellerei

Alita	
Adresse / Website	Miškininkų str. 17, 62200 Alytus Litauen https://alita.lt/en/
Kontakt	E-Mail: alita@alita.lt Tel.: +370 31 557 243
Profil	"Alita" gehört zusammen mit "Stumbras", "Anykščių vynas" und "Gubernija" der Getränkeproduktionsfirma "MV GROUP Production". "MV Group" ist eine der größten Unternehmensgruppen in den baltischen Ländern, die Unternehmen aus den Bereichen Produktion, Großhandel, Einzelhandel und Logistik von alkoholischen und anderen Getränken vereint. Die jährliche Produktion beträgt 19 Mio. l an alkoholischen Getränken. Das Unternehmen verfügt über 1.000 verschiedene Produkte.

UAB Mini Solutions / Wine Maker	
Adresse / Website	Jeronimo Ralio g. 6, 08356 Vilnius Litauen www.winemaker.lt
Kontakt	Frau Snieguole P., Geschäftsführerin E-Mail: info@winemaker.lt Tel.: +370 61 569 777
Profil	Die Verkaufsläden des Unternehmens UAB Mini Solutions werden unter dem Namen Wine Maker geführt. Unterschiedliche Sorten von Wein und anderen alkoholischen Getränken können entweder im Online-Shop oder in Verkaufsläden in Litauen erworben werden. Die Produktpalette bietet Getränke von starken globalen Herstellern und Familienbetrieben an.

Vynoteka	
Adresse / Website	Liepkalnio g. 97B, 02121 Vilnius Litauen www.vynokelias.lt
Kontakt	Frau Renata Magor, Einkaufsleiterin E-Mail: vynoteka@vynoteka.lt Tel.: +370 66 585 586
Profil	Vynoteka ist die größte Kette von Spirituosen- und Weinfachgeschäften. Sie arbeitet aktuell mit 75 Weinherstellern aus der ganzen Welt zusammen, die eine breite Produktpalette und attraktive Preise ermöglichen. Vynoteka bietet über 1.500 Weine und über 300 Biersorten an. Zudem wird regelmäßig das Portfolio von anderweitigen alkoholischen Getränken erweitert. Vynoteka hat 91 Filialen in Litauen und vertreibt Weine sowohl über die stationären Läden als auch im Online-Shop und bei Bedarf mit Weinbeschreibungen, Servierinformationen, Wein- und Essenskombinationen sowie persönlichen Empfehlungen.

7.9 Weinfachmessen

Taste Vilnius HoReCa	
Adresse / Website	Lithuanian Exhibition and Conference Centre LITEXPO Laisvės pr. 5, 04215 Vilnius Litauen www.litexpo.lt/en/events/taste-vilnius-2022/
Kontakt	Frau Ernesta Bilinskaitė, Hauptkoordinatorin der Messe E-Mail: taste@litexpo.lt Tel.: +370 52 451 800
Profil	Die Taste Vilnius HoReCa ist eine Ausstellung für Ausstattung, Lebensmittel und Getränke, die alle zwei Jahre in der litauischen Hauptstadt Vilnius stattfindet. Im Fokus stehen Lösungen, Innovationen und Neuigkeiten aus der Lebensmittel- und Getränke- sowie aus der Verpackungs- und Ausstattungsindustrie, die auf das Gastgewerbe spezialisiert bzw. ausgerichtet sind. Die letzte Ausstellung fand vom 3. bis 5. November 2022 statt. Die nächste Taste Vilnius HoReCa soll vom 9. bis 12. November 2024 stattfinden.

Vyno dienos 2023	
Adresse / Website	Lithuanian Exhibition and Conference Centre LITEXPO Laisvės pr. 5, 04215 Vilnius Litauen www.vynodienos.lt
Kontakt	Frau Ernesta Bilinskaitė, Hauptkoordinatorin der Messe E-Mail: ernesta@vynodienos.lt Tel.: +370 64 445 753
Profil	Vyno dienos ist die größte Weinfachmesse in den baltischen Staaten. Es ist eine zweitägige Veranstaltung, die jährlich im Mai stattfindet und über 4.000 Besucher zählt. Die Fachmesse wurde im Jahr 2005 zum ersten Mal organisiert. Etwa 35 % der Aussteller sind lokale Händler und Hersteller. Die restlichen 65 % kommen aus der ganzen Welt und stellen ihre Weine vor. Die letzte Messe fand vom 5. – 6. Mai 2023 statt.

7.10 Wesentliche Weinhersteller

JSC „Boslita“ ir Ko	
Adresse / Website	Europos pr. 40, 46368 Kaunas Litauen www.boslita.lt/en/
Kontakt	Herr Vaidas Sileika, Qualitätssystem Manager E-Mail: boslita@boslita.lt Tel.: +370 37 390 281
Profil	JSC „Boslita“ ir Ko wurde 1997 in Kaunas gegründet und ist eines der ersten Privatunternehmen in Litauen, das eine staatliche Lizenz für die Herstellung von alkoholischen Produkten erhielt. Es ist das einzige Unternehmen in Litauen, das das exklusive Recht hat, die italienische Marke „Bosca“ zu verwenden. Bis 2022 wurden mehr als 25 Mio. Flaschen Wein produziert und verkauft. Der Produktionszyklus und die Qualität werden vom Familienunternehmen Bosca in Italien geprüft. Es liefert auch die notwendigen Rohstoffe nach Litauen. Produkte: Alkoholische Getränke (Schaumweine und Weine)

SP Lietunge (Gintaro sino)	
Adresse / Website	Juodalaukii k. 12, 32103 Zarasai district Litauen https://gintarosino.eu/susisiekite/
Kontakt	Herr Justinas Vaitkus, Verkaufsleiter E-Mail: info@gintarosino.eu Tel.: +370 61 445 235
Profil	SP Lietunge ist ein litauischer Weinhersteller, der in Litauen über zahlreiche Verkaufsstellen verfügt, u. a. Sky Bars, Restaurants, Fachhandel, usw. Mit modernen Anlagen stellt das Unternehmen nach europäischen Weinbautraditionen und unter sorgfältiger Auswahl von Früchten und Beeren Weine und Desserts nach feinem nordischen Geschmack her. Produkte: Alkoholische Getränke (Schaumweine und Weine – trocken & halbsüß, Desserts)

UAB Italiana LT	
Adresse / Website	Juozapavičius avenue 82, 45214 Kaunas Litauen www.italianalt.lt/t-en
Kontakt	Herr Povilas Pozerskis, Kaufmännischer Leiter E-Mail: info@italianalt.lt Tel.: +370 37 400 200
Profil	UAB Italiana LT ist die erste private Fabrik für alkoholische Getränke in Litauen. Sie wurde 1995 gegründet und legt den Fokus auf innovative und traditionelle Produkte. UAB Italiana LT ist einer der größten Hersteller von Schaumwein im Baltikum. Die Produkte des Unternehmens werden in verschiedene Länder der EU, nach Asien und Nordamerika exportiert. Produkte: Alkoholische Getränke (Schaumwein, aromatisierte Traubenweingetränke, Bitterwein, Obstweine, Wermut)

HERAUSGEBER

Bundesministerium für Ernährung und
Landwirtschaft (BMEL)
53123 Bonn

BEZUGSQUELLE ANSPRECHPARTNER

Referat 424
(Internationale Grundstoffpolitik, Export, Absatzförderung)
Rochusstraße 1
53123 Bonn
E-Mail: 424@bmel.bund.de

STAND

Mai 2023

UMSCHLAGGESTALTUNG

BMEL

BILDNACHWEIS

vodolej/stock.adobe.com

TEXT

Commit Project Partners GmbH
Kastanienallee 71
10435 Berlin
www.commit-group.com

Bearbeiter/ -in; Redaktion
Fati Berezgova
Jessica Bednarski

DISCLAIMER/HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Trotz gründlicher Quellenauswertung und größtmöglicher Sorgfalt bei der Erstellung übernimmt die Commit Project Partners GmbH keine Haftung für die Inhalte der vorliegenden Marktstudie bzw. für Schäden, die sich – direkt oder indirekt – durch Entscheidungen ergeben, die auf Grundlage der Inhalte der vorliegenden Marktstudie getroffen werden.

Nachdruck und Fotokopien, auch teilweise, sind unter genauer Angabe der Quelle und mit Hinweis auf erstens die Commit Project Partners GmbH und zweitens die Förderung durch das BMEL gestattet.

Das BMEL ist für den Inhalt der Marktstudie nicht verantwortlich. Es werden ausschließlich Meinungen und Auffassungen der Verfasser wiedergegeben.

Diese Publikation wird vom BMEL unentgeltlich abgegeben. Die Publikation ist nicht zum Verkauf bestimmt. Sie darf nicht im Rahmen von Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.

Weitere Informationen unter

www.bmel.de

[@bmel](https://twitter.com/bmel)

[@Lebensministerium](https://www.instagram.com/lebensministerium)

www.agrarexportfoerderung.de